

DIGITALKAMERA

FE-110/X-705
FE-100/X-710

Erweiterte Anleitung

Ausführliche Erklärungen zu allen Funktionen, damit Sie alle Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.

Grundlegende Bedienung

Aufnahme

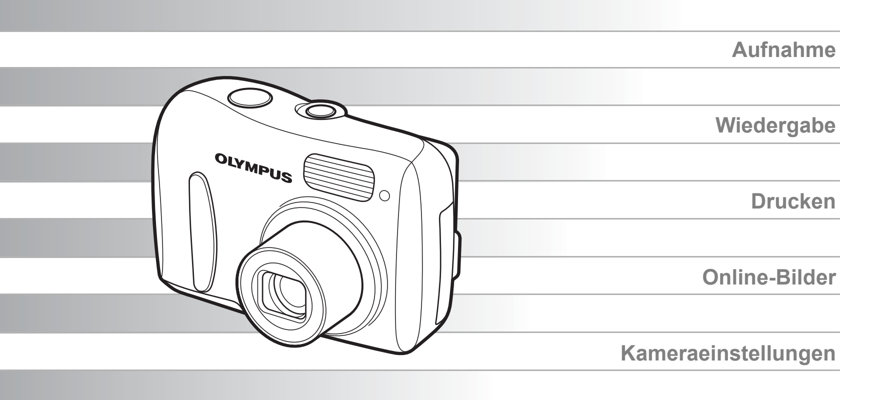
Wiedergabe

Drucken

Online-Bilder

Kameraeinstellungen

Fehlersuche



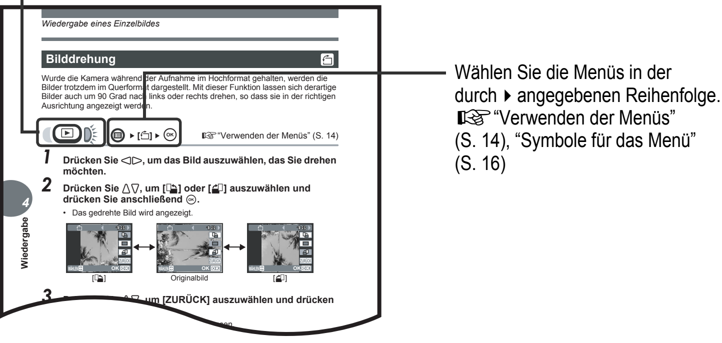
- Wir bedanken uns für den Kauf dieser Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Darstellungen auf dem LCD-Monitor und die Abbildungen der Kamera in diesem Handbuch können vom aktuellen Produkt abweichen. Die Abbildungen in diesem Handbuch basieren alle auf dem Modell FE-110/X-705.

Über die Benutzung dieses Handbuchs

● Hinweissymbole, die in diesem Benutzerhandbuch verwendet werden

Nachfolgend ist eine Musterseite mit Erklärungen abgebildet, die Ihnen beim Lesen der Anweisungen in diesem Handbuch helfen soll. Schauen Sie sich diese Seite genau an, bevor Sie mit der Aufnahme oder der Wiedergabe von Bildern beginnen. Weitere Einzelheiten zur Benutzung der Tasten und Menüs finden Sie auf den Referenzseiten.

Zeigt entweder die Verwendung des Aufnahme- oder des Wiedergabemodus an.
☞ “Wechseln zwischen dem Aufnahme- und dem Wiedergabemodus” (S. 9), “Symbole für den Aufnahme-/Wiedergabemodus” (S. 9)



Wählen Sie die Menüs in der durch ▸ angegebenen Reihenfolge.
☞ “Verwenden der Menüs” (S. 14), “Symbole für das Menü” (S. 16)

Diese Musterseite dient ausschließlich als Bezugsangabe für Sie. Sie kann von der tatsächlichen Seitenabbildung im Referenzhandbuch abweichen.

Hinweis

Wichtige Informationen zu Situationen, die zu Fehlfunktionen oder Gerätestörungen führen können. Warnt auch vor Bedienungsfehlern, die unbedingt vermieden werden müssen.

TIPPS

Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.

☞

Referenzseiten, auf denen Sie die Einzelheiten zur genannten Thematik finden.

● Einfache und Erweiterte Anleitung

Das Benutzerhandbuch zu dieser Kamera besteht aus zwei Teilen: der Einfachen Anleitung und der Erweiterten Anleitung (dieses Dokument).

Einfache Anleitung In diesem Handbuch finden Sie leicht ausführbare Anleitungen zum Erstellen und Wiedergeben von Aufnahmen, damit Sie sofort loslegen können. Probieren Sie es aus, erstellen Sie einige Aufnahmen! Hier finden Sie auch Informationen zu den wichtigsten Kamerafunktionen und Anleitungen, wie Sie Ihre Bilder ausdrucken und auf einem Computer bearbeiten können.

Erweiterte Anleitung Nachdem Sie sich mit den Grundfunktionen vertraut gemacht haben, erhalten Sie in diesem Handbuch eine Einführung in die vielfältigen Funktionen Ihrer Kamera. Das Handbuch hilft Ihnen bei der Verwendung der Kamerafunktionen, damit Sie noch kreativere Aufnahmen erstellen können und dabei noch mehr Spaß haben!

Aufbau des Benutzerhandbuchs

Die Titelseite jedes Kapitels enthält eine kurze Beschreibung des Inhalts. Lesen Sie sie auf jeden Fall durch.

Inhaltsverzeichnis

7 Anschließen der Kamera an einen Computer - - - 72

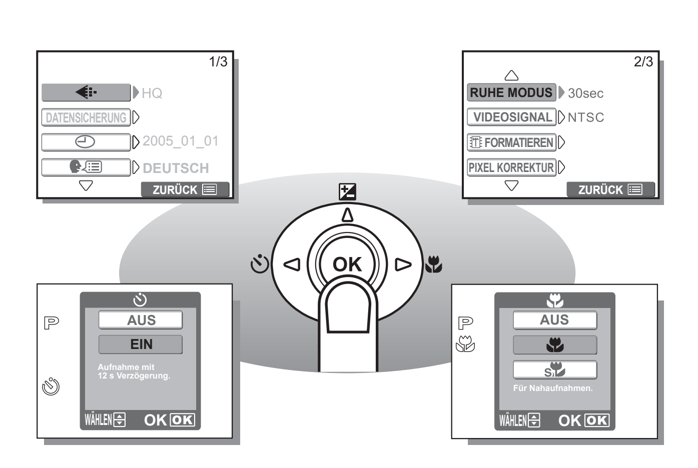
8 Anhang - - - 88

9 Sonstiges - - - 104

Grundlegende Bedienung

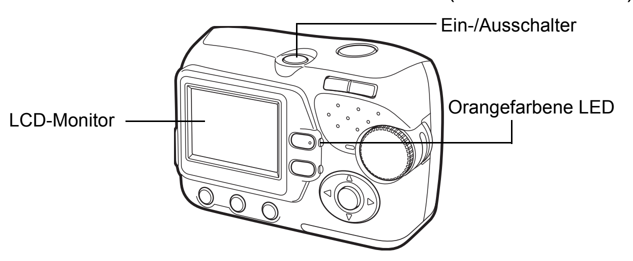
1

Der richtige Umgang mit den Tasten ist wichtig, um die Digitalkamera optimal bedienen zu können.
Blenden Sie dazu einfach ein Menü auf dem LCD-Monitor ein und wählen Sie mit den Tasten eine Einstellung. Machen Sie sich mit den Tasten und Menüs vertraut, bevor Sie die Erklärungen zu den verschiedenen Funktionen lesen.



Ein-/Ausschalten

Einschalten: **Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.**
Das Objektiv fährt aus und das Motiv wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Die orangefarbene LED leuchtet.
Die Kamera ist aufnahmebereit (Aufnahmemodus).

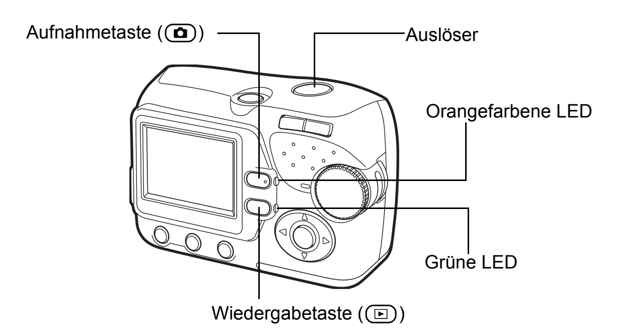


Ausschalten: **Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.**
Die Kamera zieht automatisch das Objektiv ein und shaltet sich aus. (Der LCD-Monitor wird ebenfalls ausgeschaltet.)
Die orangefarbene LED erlischt.

Hinweis

- Während die Kamera eingeschaltet ist, dürfen Sie niemals die Batterie-/ Kartenfachdeckel öffnen, die Karte oder die Batterien entnehmen oder das Netzteil anschließen oder abtrennen. Dadurch könnten gespeicherte Daten im internen Speicher oder auf der Karte verloren gehen. Verloren gegangene Daten können nicht wieder hergestellt werden. Bei Austausch der Karte versichern Sie sich, daß die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Kartenfachdeckel öffnen.

Wechseln zwischen dem Aufnahme- und dem Wiedergabemodus



Wechsel in den Aufnahmemodus (Aufnahmemodus)

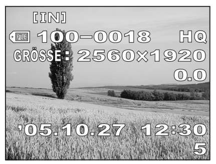


- Das Motiv wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Die orangefarbene LED leuchtet.

Drücken Sie .

Drücken Sie oder den Auslöser.

Wechsel in den Wiedergabemodus (Wiedergabemodus)



- Das zuletzt aufgenommene Motiv wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Die grüne LED an der Kamera blinkt.

Hinweis

- Manchmal kommt es beim Einschalten der Kamera zuerst zu einem Flackern des LCD-Monitors, bevor das Bild angezeigt wird. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Symbole für den Aufnahme-/Wiedergabemodus

In diesem Handbuch bezeichnen die folgenden Symbole den Kameramodus, der für das Ausführen der Funktionen notwendig ist.



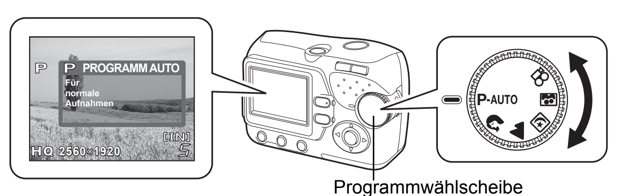
Steht für den Aufnahmemodus.
Die orangefarbene LED neben leuchtet.



Steht für den Wiedergabemodus.
Die grüne LED neben leuchtet.

Verwenden der Programmwählscheibe

Mit dieser Kamera können Sie Einzelbilder und Movies aufnehmen. Mit der Programmwählscheibe können Sie vor der Aufnahme zwischen den Aufnahmemodi wechseln. Wenn Sie die Programmwählscheibe auf einen Modus einstellen, wird die Erklärung für diesen Modus auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Programmwählscheibe

● Informationen zur Programmwählscheibe

P-AUTO	Dieser Modus eignet sich für gewöhnliche Aufnahmesituationen.
	Dieser Modus eignet sich für Portraitaufnahmen.
	Dieser Modus eignet sich für Landschaftsaufnahmen.
	Dieser Modus eignet sich für Nachtaufnahmen.
	Dieser Modus eignet sich für Selbstportraits.
	Zur Aufnahme von Movies.

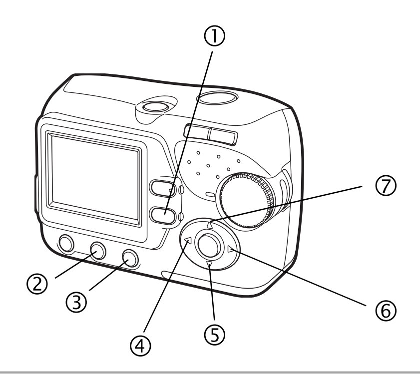
TIPPS

- Weitere Informationen zu den Modi finden Sie im Abschnitt “Wählen des für die Aufnahmesituation geeigneten Aufnahmemodus” (S.28).
- Sie können vor und nach dem Einschalten der Kamera die Einstellungen für die Programmwählscheibe ändern.

Verwenden der Direkttasten

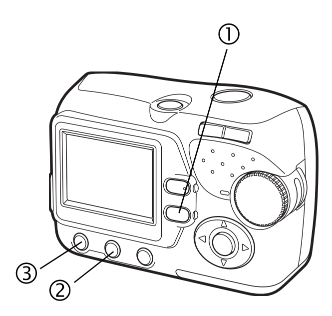
Im Aufnahme- und Wiedergabemodus werden unterschiedliche Tasten verwendet.

● Direkttasten im Aufnahmemodus



①	(Wiedergabe)-Taste	S. 9
	Die Kamera wechselt in den Wiedergabemodus.	
②	-Taste	S. 14
	Das Aufnahmemodus-Menü wird angezeigt.	
③	(Blitzmodus)-Taste	S. 32
	Mit dieser Funktion können Sie den Blitzmodus auswählen.	
④	◁ (Selbstauslöser)-Taste	S. 35
	Der Selbstauslöser wird an-/ausgeschaltet.	
⑤	▽ RESET -Taste	S. 53
	Mit dieser Funktion können Sie alle Einstellungen wieder auf die Grundeinstellung ab Werk zurücksetzen.	
⑥	▷ (Nahaufnahme)-Taste	S. 31
	Mit dieser Funktion konnen Sie den Nahaufnahmemodus oder Super-Nahaufnahmemodus auswahlen.	
⑦	△ (Belichtungskorrektur)-Taste	S. 38
	Mit dieser Taste können Sie die Belichtungskorrektur anpassen.	

● Direkttasten im Wiedergabemodus



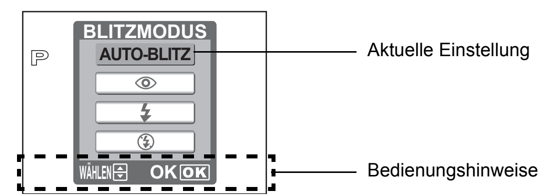
①	(Aufnahme)-Taste	☞S. 9
	Die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.	
②	-Taste	☞S. 14
	Das Wiedergabemodus-Menü wird angezeigt.	
③	(Lösch)-Taste	☞S. 47
	Mit dieser Funktion können Sie angezeigte Bilder löschen.	

Benutzen der Direkttasten

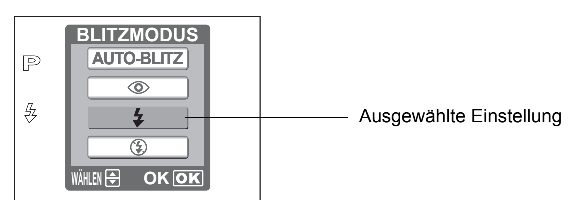
Mit den Direkttasten lassen sich die grundlegenden Funktionen einfach bedienen. Verwenden Sie die Pfeiltasten und ⓞ, um die Einstellungen vorzunehmen. Folgen Sie den auf dem LCD-Bildschirm angezeigten Tasten, um alle Einstellungen vorzunehmen.
Das Einstellen des Blitzmodus mit ⚡ ist im Folgenden beschrieben.

1 Drücken Sie ⚡ im Aufnahmemodus.

- Das Auswahlmenü für den Blitzmodus wird angezeigt.



2 Drücken Sie △▽, um einen Blitzmodus auszuwählen.

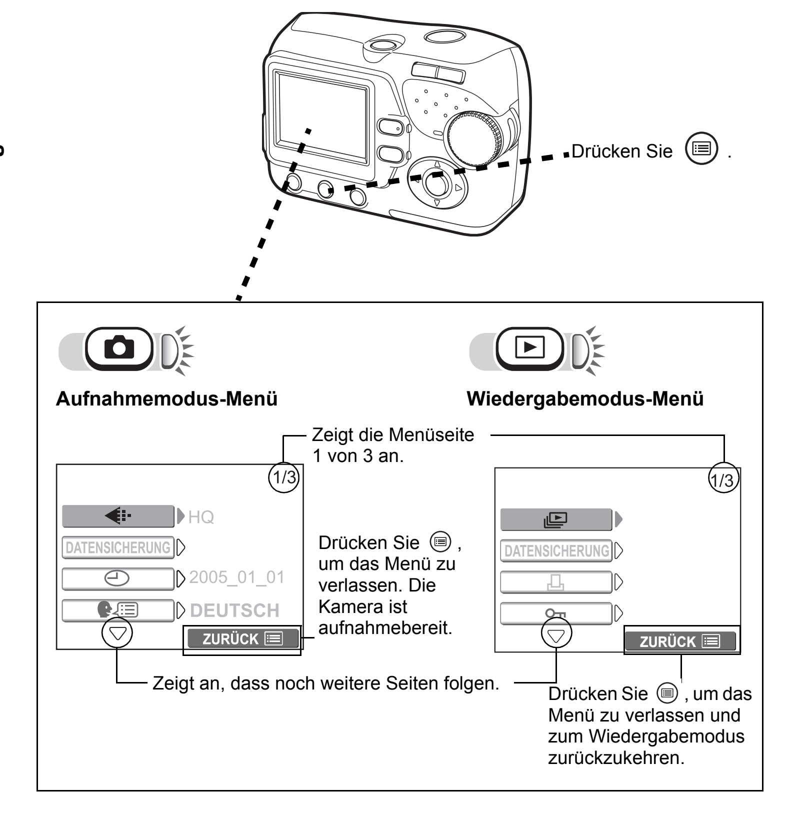


3 Drücken Sie ⓞ.

- Die Kamera ist aufnahmebereit.
- Wenn die Kamera nicht innerhalb von 3 Sekunden betätigt wird, schaltet sie sich auf die ursprünglichen Einstellwerte zurück und die Einstellanzeige verschwindet.

Verwenden der Menüs

Das Menü wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn Sie ⊜ bei eingeschalteter Kamera drücken. In diesem Menü können Sie alle Kameraeinstellungen vornehmen.
Die im Aufnahme- und Wiedergabemodus angezeigten Menüs sind unterschiedlich.



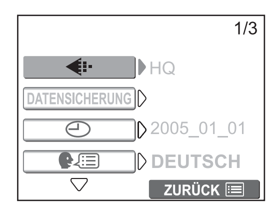
Benutzen der Menüs

Verwenden Sie die Pfeiltasten und ⓞ, um die Menüpunkte auszuwählen und einzustellen. Folgen Sie den auf dem LCD-Bildschirm angezeigten Tasten und verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Einstellungen vorzunehmen.
Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie die Menüs über die Bildschirmanzeigen im Aufnahmemodus verwenden.

Bsp.: Einstellen der Funktion [RUHE MODUS]

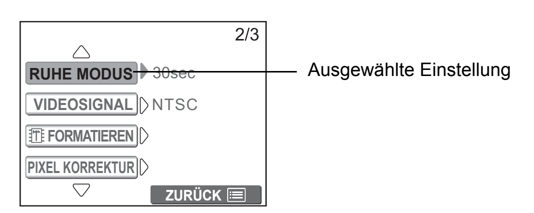
1 Drücken Sie ⊜.

- Das Menü wird angezeigt.

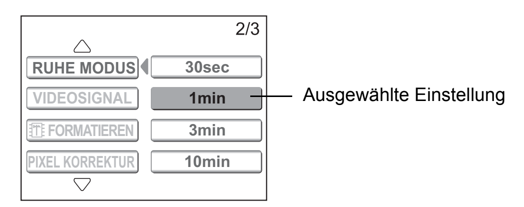


2 Drücken Sie △▽, um die Einstellung auszuwählen und drücken Sie anschließend ⓞ oder ▷.

- Nicht zur Verfügung stehende Einstellungen können nicht ausgewählt werden.



3 Drücken Sie △▽, um die Einstellung zu ändern und drücken Sie anschließend ⓞ oder ◁.



1 Grundlegende Bedienung



4 Drücken Sie ☰.

- Das Menü wird geschlossen und die Kamera ist aufnahmebereit.

TIPPS

- Die im Menü vorgenommen Einstellungen bleiben auch gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
- Menüpunkte, die sowohl im Aufnahme- wie auch im Wiedergabemodus gleich sind, beziehen sich auf dieselbe Einstellung. Diese Einstellung können Sie daher in beiden Modi vornehmen.

Symbole für das Menü

In diesem Benutzerhandbuch werden die Vorgehensweisen zur Verwendung der Menüs wie folgt definiert.

- Bsp.: Schritt 1 und 2 für das Einstellen der Funktion [RUHE MODUS]

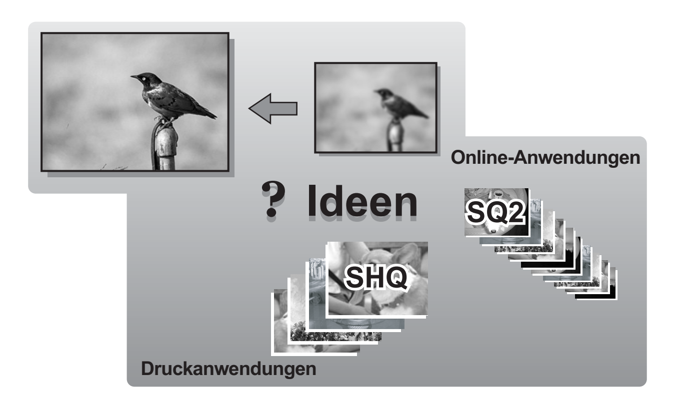




Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern

2

Sie erzielen beim Aufnehmen von Bildern fast immer die besten Ergebnisse, indem Sie einfach die Programmwählscheibe auf P-AUTO einstellen und den Auslöser drücken.
Manchmal lässt sich das Motiv jedoch nicht scharfstellen oder das Bild sieht einfach nicht so aus, wie Sie es gerne möchten...
Wenn Sie jedoch wissen, welche Taste Sie drücken oder welche Einstellung Sie ändern müssen, können Sie diese Probleme lösen.
Und wussten Sie eigentlich, dass Sie durch Auswahl einer Bildgröße entsprechend der späteren Verwendung des Bildes viel mehr Bilder speichern können? Dies sind nur einige der Tipps, die Sie in diesem Abschnitt finden werden.



Wenn die richtige Bildschärfe nicht erzielt werden kann

Die Kamera ermittelt automatisch den scharf zu stellenden Bereich im Bild. Eines der Kriterien für das Ermitteln des Motivs ist der Kontrastpegel. Die Kamera kann ggf. keine Motive ermitteln, die einen geringeren Kontrast als die Umgebung oder einen Bereich mit einem sehr starken Kontrast im Aufnahmebereich haben. In solch einem Fall ist die Verwendung des Schärfespeichers die einfachste Lösung.

Einstellen der Schärfe (Schärfespeicher)



1 Richten Sie die AF-Markierung auf das Motiv, das Sie scharfstellen möchten.

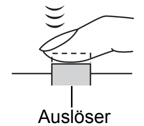
- Wenn Sie ein Motiv aufnehmen möchten, das sich schwer scharfstellen lässt oder das sich schnell bewegt, stellen Sie die Kamera auf ein Motiv scharf, das genauso weit von der Kamera entfernt ist.



AF-Markierung

2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, bis die grüne LED leuchtet.

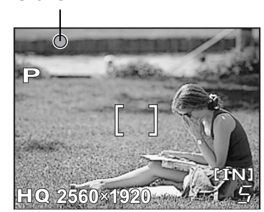
- Wenn die grüne LED aufleuchtet, sind Schärfe und Belichtungsstärke gespeichert.
- Wenn die grüne LED blinkt, sind Schärfe und Belichtungsstärke nicht gespeichert. Lassen Sie den Auslöser los, richten Sie die AF-Markierung noch einmal auf Ihr Motiv aus und drücken Sie den Auslöser erneut halb nach unten.



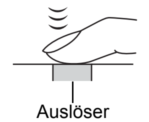
Auslöser

3 Richten Sie die Kamera nun bei halb gedrücktem Auslöser wieder auf das gewünschte Motiv aus.

Grüne LED



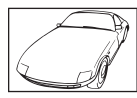
4 **Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.**

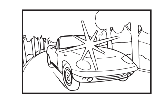


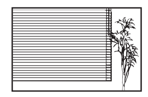
Für den Autofokus ungeeignete Motive

Unter bestimmten Bedingungen funktioniert der Autofokus ggf. nicht einwandfrei.

Die grüne LED blinkt. Das Motiv lässt sich nicht scharf stellen.

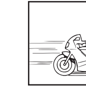

Motiv mit niedrigem Kontrast

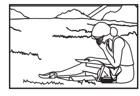

Motiv mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte


Motiv bietet keine senkrechten Ausrichtungslinien

Die grüne LED blinkt, das Motiv lässt sich jedoch nicht scharf stellen.


Die Motive sind unterschiedlich weit entfernt


Das Motiv bewegt sich schnell


Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, und stellen Sie das Motiv scharf (Schärfespeicher). Richten Sie die Kamera erneut auf das Motiv aus und erstellen Sie dann die Aufnahme. Verfügt das Motiv nicht über senkrechte Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und verwenden Sie die Schärfespeicherfunktion, indem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Drehen Sie die Kamera mit halb-gedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und erstellen Sie die Aufnahme.

Speichermodus 

Sie können für die Aufnahme von Bildern oder Movies einen passenden Speichermodus einstellen. Wählen Sie den Speichermodus, der für die spätere Verwendung Ihrer Aufnahmen (zum Ausdrucken, zur Bildbearbeitung mittels Computer oder Webpage-Gestaltung usw.) am besten geeignet ist. Weitere Informationen zu den Bildgrößen für jeden Speichermodus und die Speicherkapazität finden Sie in der Tabelle auf S. 21.

Speichermodi für Einzelbilder

Der Speichermodus legt die Bildgröße und die Komprimierungsrate Ihrer Bilder fest. Bilder bestehen aus tausenden von Bildpunkten (Pixeln). Wenn ein Bild mit relativ wenigen Pixeln vergrößert wird, sieht es aus wie ein Mosaik. Ein Bild mit vielen Pixeln ist dagegen klarer und schärfer, benötigt jedoch eine größere Dateigröße (Datengröße). Dadurch verringert sich auch die Anzahl der Bilder, die Sie speichern können. Wenn Sie die Komprimierungsrate erhöhen, verkleinert sich die Dateigröße, das Bild wirkt jedoch grobkörnig.

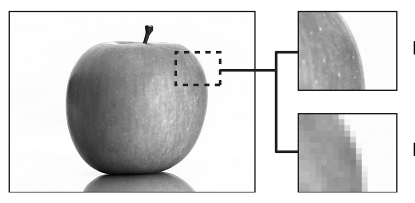


Bild mit hoher Anzahl von Pixeln

Bild mit kleiner Anzahl von Pixeln

Das Bild wird schärfer ←

Das Bild wird größer ↑

Anwendung	Komprimierung / Bildgröße	Niedrige Komprimierung	Hohe Komprimierung
Auswahl je nach Druckgröße	• FE-110/X-705 2560 × 1920	SHQ	HQ
	• FE-100/X-710 2272 × 1704		
	1600 × 1200	–	SQ1
Für kleinformatige Ausdrucke und Websites	640 × 480	–	SQ2

Bildgröße

Diese Größe bezeichnet die Anzahl der Pixel (horizontal × vertikal) beim Speichern der Bilddaten. Speichern Sie Ihre Bildern in einer großen Bildgröße ab, um detailgetreuere Ausdrucke zu erzielen.

Komprimierung

Die Bilddaten werden komprimiert und gespeichert. Je höher die Komprimierungsrate ausfällt, desto unschärfer wird das Bild.

Movie-Speichermodi

Movies werden im Motion-JPEG-Format aufgezeichnet.

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder/verbleibenden Aufnahmezeit

Einzelbild

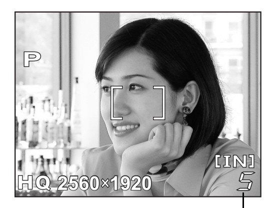
Speichermodus	Bildgröße	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	
		Interner Speicher	Karte (Verwendung einer 16 MB-Karte)
SHQ	2560 × 1920 (FE-110/X-705)	7	4
	2272 × 1704 (FE-100/X-710)	9	5
HQ	2560 × 1920 (FE-110/X-705)	22	12
	2272 × 1704 (FE-100/X-710)	28	16
SQ1	1600 × 1200	42	24
SQ2	640 × 480	160	91

Movies

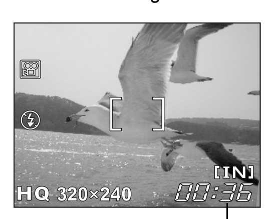
Speichermodus	Bildgröße	Verbleibende Aufnahmezeit (Sek.)	
		Interner Speicher	Karte (Verwendung einer 16 MB-Karte)
HQ	320 × 240 (15 Bilder/Sek.)	85 Sek.	48 Sek.
SQ	160 × 120 (15 Bilder/Sek.)	340 Sek.	194 Sek.

TIPPS

- Für auf einen Computer übertragene Bilder schwankt die Abbildungsgröße in Abhängigkeit von der Computer-Monitoreinstellung. Beispielsweise füllt ein Bild, das mit einer Bildgröße von 1.024 × 768 aufgenommen wurde, den Monitor komplett aus, wenn Sie das Bild bei einer Monitoreinstellung von 1.024 × 768 auf 100% stellen . Liegt die Auflösung des Monitors jedoch über 1.024 × 768 (z. B. bei 1.280 × 1.024), nimmt das Bild nur einen Teil der Monitoranzeige ein.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder



Verbleibende Aufnahmezeit

Hinweis

- Die in der Liste aufgeführte Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und die Movie-Aufnahmezeit sind nur ungefähre Werte.
- Die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder kann sich nach verschiedenen Faktoren ändern, z. B. ob Druckvorauswahldaten gespeichert wurden oder nicht. Unter bestimmten Umständen verändert sich die Anzahl der verbleibenden Einzelbilder auch dann nicht, wenn Sie Aufnahmen tätigen oder vorhandene Bilder löschen.

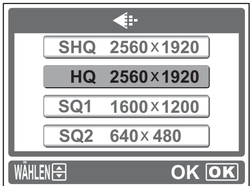
Um den Speichermodus zu ändern





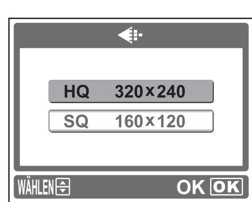
☞ “Verwenden der Menüs” (S. 14)

1 **Wählen Sie für Festbilder einen Speichermodus aus [SHQ], [HQ], [SQ1] und [SQ2].**



Für Einzelbilder

Für Movies wählen Sie einen Speichermodus aus [HQ] und [SQ].



Für Movies

2 **Drücken Sie OK.**

- Drücken Sie ☰ , um das Menü zu verlassen.

Speichern von Bildern

Aufgenommene Bilder werden in den internen Speicher übernommen. Sie können auch die xD-Picture Card (in dieser Anleitung “Karte” genannt) verwenden, um Bilder zu speichern. Eine Karte hat eine höhere Speicherkapazität als der interne Speicher und ist so in der Lage, weitaus mehr Bilder zu speichern. Diese Karte ist gut für das Abspeichern großer Datenmengen geeignet, zum Beispiel für unterwegs.

● Grundsätzliche Angaben zum internen Speicher

Der interne Speicher ist das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von aufgenommenen Bildern in eine Kamera einlegen.
Die im internen Speicher festgehaltenen Bilddaten können einfach gelöscht, überschrieben und/oder auf einem Computer bearbeitet werden. Der interne Speicher kann nicht ersetzt oder der Kamera entnommen werden.

Relation zwischen dem internen Speicher und der Karte

Der LCD-Monitor zeigt an, welcher Speicher (interner Speicher oder Karte) für die Aufnahme und Anzeige der Bilder verwendet wird.

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



Aktueller Speicher

LCD-Monitor-Anzeigen	Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
[IN]	Wird im internen Speicher gespeichert.	Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder.
[xD]	Wird auf der Karte gespeichert.	Gibt die auf der Karte gespeicherten Bilder wieder.

- Der interne Speicher und die Karte können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Wenn eine Karte eingelegt ist, ist der interne Speicher ausgeschaltet. Um den internen Speicher zu verwenden, entfernen Sie bitte die Karte.
- Sie können alle im internen Speicher vorhandenen Bilddaten auf eine Karte kopieren. ☞ “Kopieren von Bildern auf eine Karte (DATENSICHERUNG)” (S. 54)

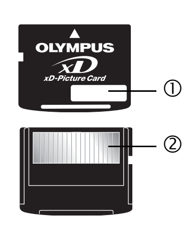
Verwenden einer Karte

Karte ist für diese Kamera verfügbar.

Grundsätzliche Angaben zu den Karten

Die Karte ist das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von aufgenommenen Bildern in eine Kamera einlegen.
Die auf einer Karte gespeicherten Bilddaten können einfach gelöscht, überschrieben und/oder auf einem Computer bearbeitet werden.
Das Verwenden einer Karte mit einer höheren Speicherkapazität erhöht die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können.

① Indexbereich
Verwenden Sie diesen Bereich, um den Inhalt der Karte zu notieren.
② Kontaktbereich
An dieser Stelle werden die Daten der Kamera an die Karte weitergegeben.



Kompatible Karten

- xD-Picture Card (16 MB bis 1 GB)

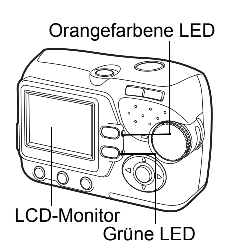
Hinweis

- Diese Kamera erkennt unter Umständen keine Karten, die nicht von Olympus hergestellt oder mithilfe eines anderen Geräts (Computer usw.) formatiert wurden. Eine solche Karte sollte vor dem Gebrauch zunächst in dieser Kamera formatiert werden. ☞“Formatieren” (S. 49)

Einlegen einer Karte

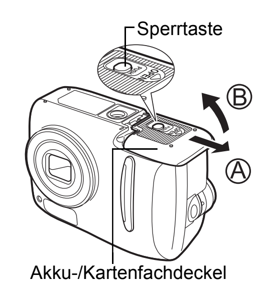
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Die grüne und die orangefarbe LED an der Kamera sind aus.
- Das Objektiv wird eingezogen.



2 **Halten Sie die Verriegelungstaste, schieben Sie den Akku-/ Kartenfachdeckel in Richtung Ⓐ und heben Sie ihn anschließend in Richtung Ⓑ an.**

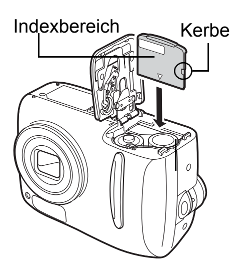
- Zum Bewegen des Deckels die Fingerkuppe verwenden. Verwenden Sie nicht Ihren Fingernagel, da es dadurch zu Verletzungen kommen kann.

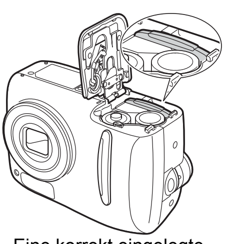


● Legen Sie die Karte ein

3 **Führen Sie die Karte richtig herum in das Kartenfach ein, wie in der Abbildung gezeigt.**

- Halten Sie die Karte dabei gerade.
- Die Karte stoppt mit einem Klicken, wenn sie vollständig eingeführt ist.
- Wenn Sie die Karte falsch herum oder schräg einführen, kann sich diese verkanten, oder der Kontaktbereich der Karte wird dadurch beschädigt.
- Wenn die Karte nicht vollständig eingeschoben ist, können keine Daten auf die Karte gespeichert werden.

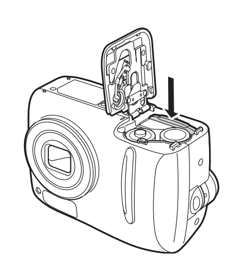




Eine korrekt eingelegte Karte

● Entfernen der Karte

3 **Drücken Sie die Karte vollständig nach innen und lassen Sie die Karte langsam los.**

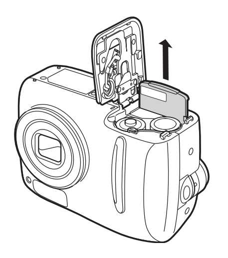


- Die Karte wird ein kleines Stück herausgeschoben und stoppt.

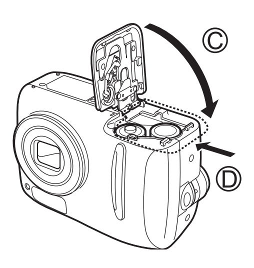
Vorsicht

Wenn Sie Ihren Finger zu schnell von der Karte lösen, nachdem Sie diese vollständig nach innen gedrückt haben, kann es passieren, dass die Karte unvermittelt aus dem Einschub ausgeworfen wird.

- Halten Sie die Karte fest und entnehmen Sie sie.



4 **Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel über den Akkus in Richtung Ⓒ, und schieben Sie den Deckel in Richtung Ⓓ.**

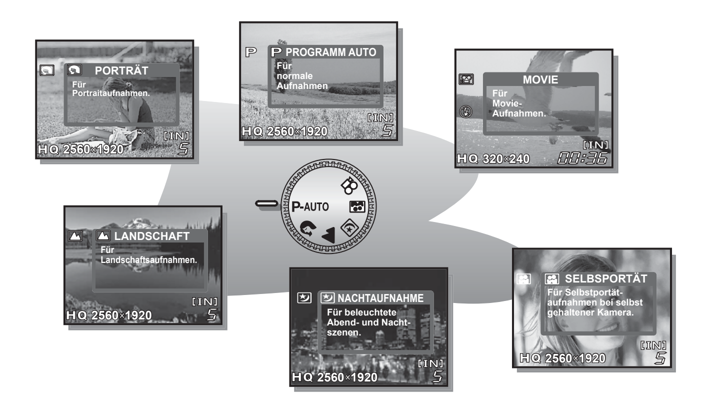


- Wenden Sie keine Gewalt an, falls sich der Akku-/Kartenfachdeckel schwer schließen lässt. Schließen Sie den Deckel, drücken Sie fest auf die OPEN-Markierung und schieben Sie den Deckel in Richtung Ⓓ.

Aufnahme

3

Ein professioneller Fotograf nimmt die optimale Einstellung für die Belichtung vor, wählt die beste Scharfstellmethode und sucht sogar den Film nach dem Motiv aus. Bei einer Digitalkamera brauchen Sie diese schwierigen Einstellungen nicht zu lernen. Die Kamera nimmt die Einstellungen für Sie vor! Sie müssen nur noch einen Programmmodus wählen, je nachdem, ob Sie eine Landschafts-, eine Nacht-, eine Portrait- oder eine andere Aufnahme erstellen möchten - die Kamera wählt dann die optimale Belichtung und Farbgebung. Es ist ganz leicht - drücken Sie einfach den Auslöser!



Wählen des für die Aufnahmesituation geeigneten Aufnahmemodus

Mit der Programmwählscheibe können Sie vor der Aufnahme zwischen den Aufnahmemodi wechseln. Sie können Ihre Bilder mit den optimalen Einstellungen aufnehmen, indem Sie die Programmwählscheibe entsprechend der Aufnahmebedingungen oder dem Verwendungszweck einstellen.

● Aufnahmemodus

P-AUTO Programm Auto

Dieser Modus eignet sich für gewöhnliche Aufnahmesituationen. Die Kamera wählt automatisch die nötigen Einstellungen, um die Aufnahme in natürlichen Farben wiederzugeben. Falls gewünscht, können Sie auch andere Funktionen wie z. B. den Blitz einstellen.

Porträt

Geeignet für Porträtaufnahmen einer Person. Dieser Modus eignet sich am besten, um den seidenartigen Ton der Haut wiederzugeben.

Landschaft

Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme von Landschaften und anderen Außenaufnahmen. Dabei werden der Bildvordergrund und -hintergrund gleichmäßig scharf abgebildet. Da die Blau- und Grüntöne in diesem Modus besonders kräftig wiedergegeben werden, eignet er sich hervorragend zum Aufnehmen von Naturmotiven.

Nachtaufnahme

Geeignet für Aufnahmen am Abend oder in der Nacht. Die Kamera wählt eine längere Verschlusszeit als bei der normalen Aufnahme. Wenn Sie z.B. ein Nachtmotiv auf einer Straße im Modus P-AUTO aufnehmen, entsteht durch den Mangel an Licht ein dunkles Bild mit nur einigen Lichtpunkten. Im Aufnahmemodus für die Nachtaufnahme wird das tatsächliche Aussehen der Straße abgebildet. Aufgrund der längeren Verschlusszeit sollte die Kamera auf einem Stativ befestigt oder anderweitig stabil aufgestellt werden.

Selbstporträt

Diese Modus eignet sich, wenn Sie selbst eine Aufnahme von sich erstellen möchten. Die Kamera wird so eingestellt, dass das Bild bei geringer Entfernung scharf gestellt wird. Die Nahaufnahme- und Super-Nahaufnahmefunktion kann nicht eingestellt werden.

Movie

Zur Aufnahme von Movies. Da die Schärfe während der Aufnahme fest eingestellt ist, achten Sie darauf, dass Sie die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv beibehalten, damit das Motiv nicht unscharf wird. Das Aufzeichnen von Ton ist nicht möglich.

"Aufnehmen von Movies" (S. 34)



1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf P-AUTO, , , , oder .

- Wenn Sie die Programmwählscheibe auf einen Modus einstellen, wird die Erklärung für diesen Modus auf dem LCD-Monitor angezeigt.



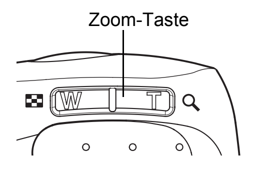
2 Aufnahme tätigen.

Einzoomen eines entfernten Motivs

Sie können Telezoom- oder Weitwinkelzoom-Aufnahmen mit einer bis zu 2,8-fachen Vergrößerung erstellen (Grenze für optischen Zoom, entspricht 38 mm - 106 mm bei einer 35 mm Kamera).
Durch die Kombination des optischen mit dem digitalen Zoom können Sie eine Zoom-Vergrößerung erzielen, die maximal einer ungefähr 12-fachen Vergrößerung entspricht.

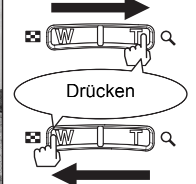


1 Drücken Sie die Zoom-Taste



Weitwinkel: Drücken Sie die Zoom-Taste in Richtung W, um auszuzoomen.





Teleobjektiv: Drücken Sie die Zoom-Taste in Richtung T, um einzuzoomen.



Der Cursor bewegt sich, je nach Zoom-Vergrößerung, auf der Zoom-Anzeige nach links oder rechts.

- Der weiße Bereich der Zoom-Anzeige steht für den optischen Zoom. Der rote Bereich der Zoom-Anzeige steht für den digitalen Zoom. Der digitale Zoom ist verfügbar, wenn der Cursor den roten Bereich erreicht hat, durch Drücken der Zoom-Taste in Richtung T.

Hinweis

- Bilder, die mit dem Digitalzoom aufgenommen wurden, können ggf. grobkörniger wirken.
- Im Modus [icon] ist der Zoom nicht verfügbar.

Erstellen von Nahaufnahmen (Nahaufnahme / Super-Nahaufnahme)  

Nahaufnahme (🌷)	: Verwendung bei Nahaufnahmen (W: 20 cm bis 50 cm /T: 50 cm bis 90 cm). Auch normale Aufnahmen lassen sich so erstellen, wobei es länger dauern kann, bis die Kamera weiter entfernte Motive scharfstellt.
Super-Nahaufnahme (S🌷)	: Zur Verwendung bei Motiven, die nicht weiter als 2 cm entfernt sind. Die Zoom-Vergrößerung wird automatisch eingestellt und kann nicht verändert werden. Für den normalen Abstand zum Motiv kann die korrekte Schärfe nicht erzielt werden.



Normaler Aufnahmemodus



Nahaufnahmemodus

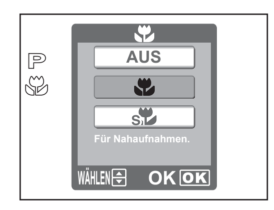


Super-Nahaufnahmemodus



1 Drücken Sie ▷ 🌷.

- Das Menü für die Nahaufnahme wird angezeigt.
  ☞"Verwenden der Direkttasten" (S. 11)



2 Wählen Sie den Nahaufnahmemodus ⓞ.

3 Aufnahme tätigen.

Hinweis

- Wenn Sie den Blitz im Nahaufnahmemodus verwenden, können Schatten auf dem Motiv zu stark hervortreten und die Belichtung kann ungünstig ausfallen.
- Während der Super-Nahaufnahme sind die Zoom-Funktion und der Blitz nicht verfügbar.
- Im Modus 📷 sind Nahaufnahme und Super-Nahaufnahme nicht verfügbar.

Blitzaufnahmen

Wählen Sie jeweils den Blitzmodus, der am besten zu Ihren Lichtbedingungen und dem Effekt passt, den Sie erzielen möchten.

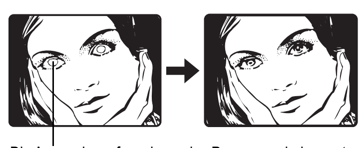
Wirkungsbereich des Blitzes:
W (max.): ca. 0,2 bis 3,8 m
T (max.) : ca. 0,5 bis 2,2 m

Automatische Blitzabgabe (keine Anzeige)

Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.

Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung ( )

Durch den Blitz können die Augen aufgenommener Personen rot erscheinen. Der Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung mindert dieses Phänomen erheblich, indem er vor dem eigentlichen Blitz mehrere Vorblitze aussendet.



Die Augen der aufzunehmenden Person erscheinen rot.

3

Aufnahme

Hinweis

- Der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses beträgt ca. 1 Sekunde. Halten Sie die Kamera fest in beiden Händen, um eine stabile Kamerahaltung zu gewährleisten.
- Die Wirkung der Vorblitze kann eingeschränkt werden, wenn Personen nicht direkt in die Vorblitze schauen oder zu weit entfernt sind. Zudem variiert die Reaktionszeit der Pupillen von Person zu Person.

Aufhellblitz ( )

Der Blitz wird unabhängig von dem zur Verfügung stehenden Licht abgegeben. Dieser Modus eignet sich zum Beseitigen von Schatten auf dem Gesicht der aufzunehmenden Person (z. B. von Baumblättern), bei Gegenlicht oder zum Ausgleich von Farbabweichungen, die durch künstliche Beleuchtung (insbesondere bei Fluoreszenzlicht) entstehen.



Hinweis

- Bei besonders hellen Lichtverhältnissen kann die Wirkung des Aufhellblitzes unzureichend sein.

Zwangsabgeschalteter Blitz ( )

Die Blitzabgabe unterbleibt auch bei unzureichender Umgebungshelligkeit. Verwenden Sie diesen Modus in Situationen, in denen das Fotografieren nicht erwünscht oder verboten ist. Sie können diesen Modus auch verwenden, wenn Sie Landschaften, Sonnenuntergänge oder andere Motive außerhalb der Blitzreichweite aufnehmen.

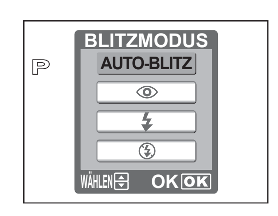
Hinweis

- Da bei Zwangsabgeschaltetem Blitz unter schwachen Lichtverhältnissen automatisch eine längere Verschlusszeit gewählt wird, sollten Sie die Kamera zur Vermeidung von Verwackelungen zuvor auf ein Stativ montieren.



1 Drücken ⚡.

- Das Menü für die Blitzeinstellungen wird angezeigt.
☞ "Verwenden der Direkttasten" (S. 11)



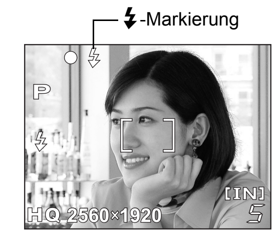
2 Wählen Sie den Blitzmodus und drücken Sie OK.

- Die Einstellung kann auch durch wiederholtes Drücken von ⚡ vorgenommen werden.



3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

- Bei Aufnahmesituationen, in denen der Blitz ausgelöst wird, leuchtet ⚡ (Blitzbereitschaft).



4 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um die Aufnahme zu erstellen.

TIPPS

Wenn die ⚡ Anzeige (Blitzladebetrieb) blinkt
→ Der Blitz wird geladen. Warten Sie, bis die ⚡ Anzeige aufhört zu blinken und konstant leuchtet.

Hinweis

- Während der Panoramaaufnahme ist der Blitz nicht verfügbar.
- Im Nahaufnahmemodus kann die Blitzwirkung unzureichend ausfallen. Überprüfen Sie das entstandene Bild auf dem LCD-Monitor.

Aufnehmen von Movies 

Sie können mit dieser Kamera Movies aufnehmen. Sie können aufgenommene Movies mit dieser Kamera wiedergeben. Ton kann nicht aufgenommen werden. Schärfe und Zoomposition werden beim Start der Aufnahme gespeichert. Wenn sich die Entfernung zum Motiv ändert, kann die Kamera das Motiv nicht erneut scharf stellen.



1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf 🎥.

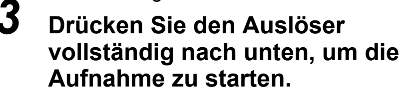
- Die verbleibende Aufnahmezeit im internen Speicher oder auf der Karte wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Verbleibende Aufnahmezeit

2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

- Mit der Zoom-Taste können Sie Ihr Motiv vergrößern.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um die Aufnahme zu starten.

- Die Kamera speichert Schärfe und Zoomposition.
- Während der Movie-Aufnahme leuchtet 🎥 rot.



4 Drücken Sie den Auslöser wieder nach unten, um die Aufnahme zu beenden.

- Wenn die verbleibende Aufnahmezeit verstrichen ist, stoppt die Aufnahme automatisch.
- Wenn im internen Speicher oder auf der Karte noch Speicherplatz verfügbar ist, wird die verbleibende Aufnahmezeit (☞S. 21) angezeigt, und die Kamera ist aufnahmebereit.

❗ Hinweis

- Der Blitz ist nicht verfügbar.
- Die verbleibende Aufnahmezeit kann sich während der Aufnahme rapide verringern. Versuchen Sie, den internen Speicher oder die Karte in Ihrer Kamera zu formatieren und anschließend erneut zu verwenden.
  ☞“Formatieren” (S. 49)

Hinweis zur Aufnahme von Langzeit-Movies

- Die Aufnahme des Movies erfolgt so lange, bis die Aufnahme durch Drücken auf den Auslöser unterbrochen wird oder der interne Speicher oder die Karte voll ist.
- Wenn ein einzelner Movie den internen Speicher oder den Kartenspeicher vollständig belegt, können Sie diesen wieder freigeben, indem Sie den Movie entweder löschen oder auf einen Computer herunterladen.

Selbstauslöser-Aufnahmen 

Mit dieser Funktion können Sie Bilder unter Verwendung des Selbstauslösers erstellen. Befestigen Sie die Kamera bei Aufnahmen im Selbstauslösermodus auf einem Stativ. Diese Funktion ist dann hilfreich, wenn Sie selbst auf einer Aufnahme erscheinen möchten.



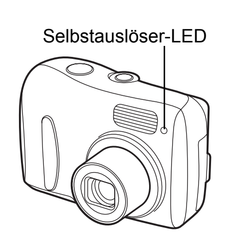
1 Drücken Sie ◁ ⏲.

- Das Menü für die Selbstauslöser-Aufnahme wird angezeigt.
  ☞“Verwenden der Direkttasten” (S. 11)



2 Wählen Sie [EIN] und drücken Sie anschließend ⓞ.

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um die Aufnahme zu erstellen.



- Die Selbstauslöser-LED leuchtet für ca. 10 Sekunden und wechselt dann auf ein Blinksignal. Die Aufnahme erfolgt nach ungefähr 2 Sekunden blinken.
- Um das Aufnehmen im 🎥 Modus zu beenden, drücken Sie den Auslöser erneut vollständig nach unten.
- Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, drücken Sie ◁.
- Nach einer Aufnahme wird der Selbstauslösermodus automatisch deaktiviert.

Panoramaaufnahmen

Bei Verwendung einer Olympus xD-Picture Card sind Aufnahmen im Panoramaformat möglich. Im Panoramaformat angefertigte Bilder mit überlappenden Rändern können mittels der mitgelieferten OLYMPUS Master-Software aneinandergefügt werden.



Der Bereich des vorherigen Bildes, der das darauffolgende Bild überlappen soll, wird nicht mehr im seitlichen Rahmen des LCD-Monitors angezeigt. Sie müssen sich daran erinnern, wie der Bildteil im Rahmen des LCD-Monitors aussah und das nächste Bild so erstellen, dass es mit der vorherigen Aufnahme überlappt. Erstellen Sie Ihre Aufnahme stets so, dass die rechte Bildkante des vorherigen Bildes mit der linken Bildkante des darauffolgenden Bildes überlappt, wenn Sie diese später von links nach rechts verbinden möchten (oder umgekehrt, falls Sie die Bilder später von rechts nach links verbinden möchten).



 ▶ **[PANORAMA]** ▶ 

☞"Verwenden der Menüs" (S. 14)

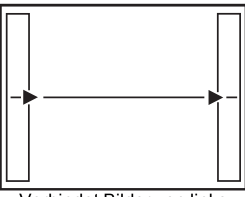
1 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Bildkanten auszuwählen, an denen die Bilder nach der Aufnahme miteinander verbunden werden sollen.

▷: Das nächste Bild wird am rechten Bildrand angefügt.

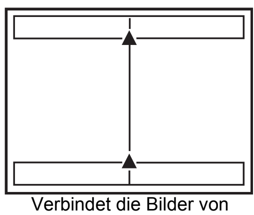
◁: Das nächste Bild wird am linken Bildrand angefügt.

△: Das nächste Bild wird am oberen Bildrand angefügt.

▽: Das nächste Bild wird am unteren Bildrand angefügt.



Verbindet Bilder von links nach rechts



Verbindet die Bilder von unten nach oben

2 Vergewissern Sie sich, dass sich die Bildränder überlappen und stellen Sie anschließend die Aufnahme her.

- Schärfe und Belichtung werden bei der ersten Aufnahme eingestellt. Im ersten Bild sollte sich daher keine extrem helle Lichtquelle (wie z. B. die Sonne) befinden.
- Nach der ersten Aufnahme lässt sich der Zoomwert nicht mehr verändern.
- Es können bis zu 10 Panoramabilder aufgenommen werden.
- Nach dem Erstellen von 10 Bildern erscheint ein Warnhinweis .



3 Drücken Sie um die Panoramaaufnahme zu beenden.

Hinweis

- Der Panoramaaufnahmemodus ist nur verfügbar, wenn sich eine Karte in der Kamera befindet. Der Panoramaaufnahmemodus ist nur in Verbindung mit Olympus-Karten verfügbar.
- [PANORAMA] ist im Modus nicht verfügbar.
- Während der Panoramaaufnahme ist der Blitz nicht verfügbar.
- Die Kamera selbst kann keine Panoramaaufnahmen verbinden. Zum Verbinden der einzelnen Bilder benötigen Sie die OLYMPUS Master-Software.

Anpassen der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)



Mit dieser Funktion können Sie Korrekturen an der Belichtungseinstellung vornehmen. Sie können die Belichtung im Bereich ±2,0 EV in Einzelschritten von jeweils 1/3 EV ändern.

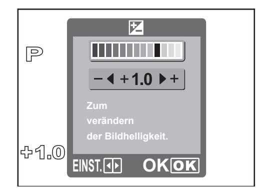


1 Drücken Sie △☒.

- Der Einstellungs-Bildschirm für die Belichtungskorrektur wird angezeigt.

2 Drücken Sie ◁▷, um die Anpassungen vorzunehmen, und drücken Sie anschließend ㊋.

- Plus [+] erhöht die Helligkeit und Minus [–] verringert die Helligkeit.





3 Aufnahme tätigen.

TIPPS

- Besonders helle Motive (wie z. B. Schneelandschaften) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen. Dies kann durch eine Belichtungskorrektur in Richtung + berichtigt werden. Dementsprechend kann sich eine Belichtungskorrektur in Richtung – empfehlen, wenn dunkle Motive aufgenommen werden.
- In manchen Situationen lässt sich durch die manuelle Feinkorrektur der von der Kamera ermittelten Belichtung ein besseres Aufnahmeergebnis erzielen.

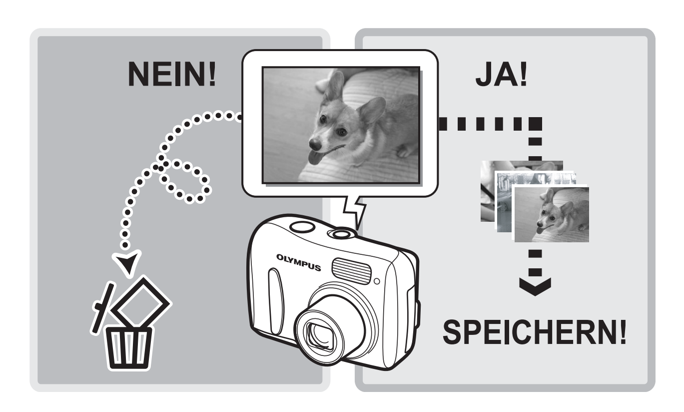
Hinweis

- Wenn Sie den Blitz benutzen, kann die Bildhelligkeit (Belichtung) von der beabsichtigten Bildhelligkeit abweichen.
- Das Belichtungskorrektur fällt unzureichend aus, wenn die Umgebung des Motives extrem hell oder dunkel ist.

Wiedergabe

4

Bei Filmkameras können Sie die Bilder nicht ansehen, bevor der Film nicht entwickelt wurde. Sind Sie nicht manchmal mit den Ergebnissen unzufrieden, wenn Sie diese dann endlich sehen? Bilder mit verwackelten Motiven oder jemand, der seine Augen geschlossen hat.
Oder Sie haben mehrere Bilder von einem Motiv aufgenommen, weil Sie sich nicht sicher waren, ob die Aufnahmen gelingen oder nicht. Sicherlich keine geeignete Methode, um wichtige Erinnerungen festzuhalten!
Bei einer Digitalkamera können Sie Ihre Bilder sofort überprüfen. Sehen Sie sich die Bilder einfach an, nachdem Sie sie aufgenommen haben. Wenn Ihnen die Aufnahme nicht gefällt, löschen Sie sie einfach und erstellen Sie eine neue. Haben Sie also keine Angst mehr, dass Ihre Bilder nicht gelingen - drücken Sie einfach nochmal auf den Auslöser!



Wiedergabe eines Einzelbildes

Wenn sich eine Karte in der Kamera befindet, wird ein Bild von der Karte angezeigt. Um Bilder vom internen Speicher wiederzugeben, müssen Sie die Karte entfernen.



1 Drücken Sie (▶).

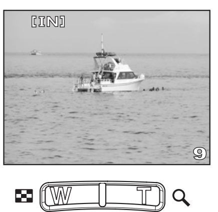
- Die grüne LED an der Kamera blinkt.
- Das zuletzt aufgenommene Motiv wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. (Wiedergabe einzelner Bilder)
- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um zwischen den Bildern zu wechseln.
  ◁ : Wiedergabe des vorherigen Bildes.
  ▷ : Wiedergabe des nächsten Bildes.
  △ : Springt 10 Bilder zurück.
  ▽ : Springt 10 Bilder vor.

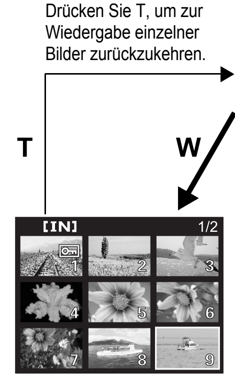
2 Drücken Sie T oder W auf der Zoom-Taste

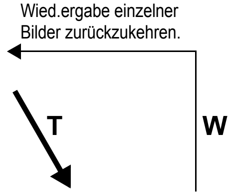
- Dadurch können Sie das Bild vergrößern (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung) oder einen Index der Bilder (Indexwiedergabe) anzeigen.

Drücken Sie T, um zur Wiedergabe einzelner Bilder zurückzukehren.

Drücken Sie W, um zur Wied.ergabe einzelner Bilder zurückzukehren.









Indexwiedergabe

- Verwenden Sie während der Indexwiedergabe die Pfeiltasten für die Bildwahl.
- Sie können die Anzahl der Bilder, die angezeigt werden sollen, auswählen. ☞ "Wahl der Indexbildzahl" (S. 41)

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drücken Sie T, um das Bild auf das bis zu 4-fache zu vergrößern.
- Durch das Drücken der Pfeiltasten während der Anzeige des vergrößerten Bildes können Sie das Bild in die von Ihnen gewünschte Richtung bewegen, so dass Sie sich den jeweils gewünschten Bildbereich ansehen können.
- Bilder lassen sich im vergrößerten Zustand nicht speichern.
- Die Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung ist für Movies nicht verfügbar.

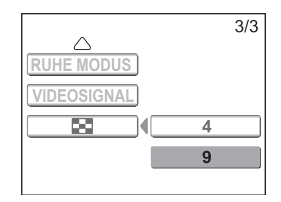
Wahl der Indexbildzahl 

Sie können für die Anzahl der in einer Indexwiedergabe gezeigten Bilder entweder 4 oder 9 wählen.

   “Verwenden der Menüs” (S. 14)

1 Wählen Sie [4] oder [9] und drücken Sie anschließend OK.

- Drücken Sie ☰, um das Menü zu verlassen.



Diashow 

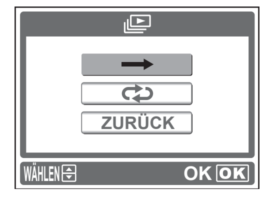
Mit dieser Funktion wird jedes im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherte Einzelbild nacheinander angezeigt. Von Movie-Aufnahmen wird nur das erste Bild wiedergegeben.
Wählen Sie ein Einzelbild und blenden Sie das Menü ein.

→	: Gibt die gespeicherten Bilder in der Reihenfolge wieder und stoppt am Ende.
⟲	: Gibt die gespeicherten Bilder wieder und beginnt am Ende wieder von vorne.
ZURÜCK	: Hiermit kehren Sie wieder zum Wiedergabe-Menü zurück.

  “Verwenden der Menüs” (S. 14)

1 Wählen Sie [→] oder [⟲] und drücken Sie anschließend OK.

- Die Diashow beginnt.
- Drücken Sie OK, um die Diashow anzuhalten.



Hinweis

- Wenn Sie eine Diashow längere Zeit laufen lassen möchten, sollten Sie das optionale Netzteil verwenden. Bei der Verwendung von Batterien stoppt die Diashow nach ca. 30 Minuten und die Kamera schaltet sich aus.

Bilddrehung



Wurde die Kamera während der Aufnahme im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt. Mit dieser Funktion lassen sich derartige Bilder auch um 90 Grad nach links oder rechts drehen, so dass sie in der richtigen Ausrichtung angezeigt werden.



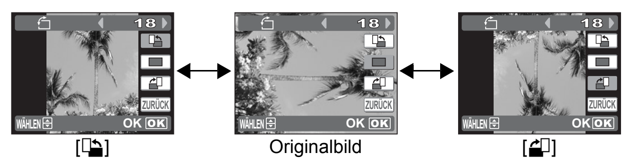


“Verwenden der Menüs” (S. 14)

1 Drücken Sie ◁▷, um das Bild auszuwählen, das Sie drehen möchten.

2 Drücken Sie △▽, um [ ] oder [ ] auszuwählen und drücken Sie anschließend OK.

- Das gedrehte Bild wird angezeigt.



[ ] Originalbild [ ]

3 Drücken Sie △▽, um [ZURÜCK] auszuwählen und drücken Sie anschließend OK.

- Drücken Sie ☰, um das Menü zu verlassen.

Hinweis

- Die folgenden Bilder können nicht gedreht werden:
  Movies, schreibgeschützte Bilder, auf einem Computer bearbeitete Bilder und Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Neue Bildausrichtungen bleiben auch dann gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Movie-Wiedergabe



1 **Verwenden Sie die Pfeiltasten, um ein Bild mit 🎥 wiederzugeben.**

☞ "Wiedergabe eines Einzelbildes" (S. 40)

🎥-Markierung



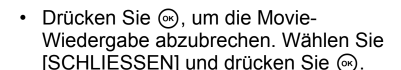


2 **Drücken Sie ⓞ.**

- Der Movie wird wiedergegeben. Wenn der Movie beendet ist, kehrt die Anzeige in den Wiedergabemodus zurück.



Abgelaufene Zeit/Gesamt-Aufnahmezeit



- Drücken Sie ⓞ, um die Movie-Wiedergabe abzubrechen. Wählen Sie [SCHLIESSEN] und drücken Sie ⓞ.



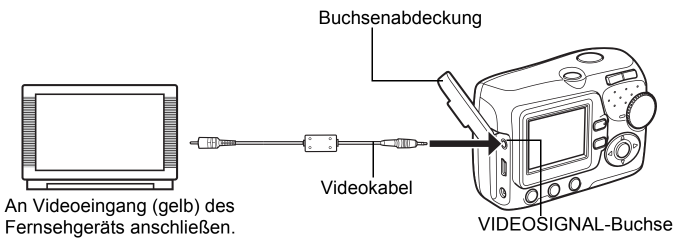
Hinweis

- Während die orangefarbene LED blinkt, liest die Kamera den Movie vom internen Speicher oder der Karte aus. Das Auslesen des Movies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel, während die orangefarbene LED blinkt. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Verwenden Sie das der Kamera beiliegende Videokabel, um die in der Kamera gespeicherten Bilder auf Ihrem Fernsehgerät wiederzugeben. Sowohl Einzelbilder als auch Movies können wiedergeben werden.

1 **Achten Sie darauf, dass Fernsehgerät und Kamera ausgeschaltet sind. Verbinden Sie mit dem Videokabel die VIDEOSIGNAL-Buchse an der Kamera mit dem Videoeingang des Fernsehgeräts.**



2 **Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf den Videoeingangsmodus.**

- Weitere Informationen zum Wechsel in den Videoeingangsmodus finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

3 **Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten, und drücken Sie (▶).**

- Das zuletzt aufgenommene Motiv wird auf dem Fernsehgerät angezeigt. Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl der Bilder.
- Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, Indexwiedergabe und Diashow sind bei Wiedergabe auf dem Fernsehgerät ebenfalls verfügbar.
- Der LCD-Monitor an der Kamera schaltet sich aus, sobald das Videokabel angeschlossen wird.

? *TIPPS*

- Wenn Sie die Kamera mit einem Fernsehgerät nutzen, sollten Sie das optionale Netzteil verwenden.

! Hinweis

- Unter Umständen wird das Bild nicht mittig auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

VIDEOSIGNAL – Einstellen des Ausgangssignaltyps

Sie können zwischen NTSC oder PAL je nach Videosignaltyp Ihres Fernsehgeräts wählen. Wählen Sie den Videosignaltyp vor dem Anschließen der Kamera an das Fernsehgerät. Wenn Sie den falschen Videosignaltyp wählen, werden die aufgenommenen Bilder auf Ihrem Fernsehgerät nicht richtig wiedergegeben.

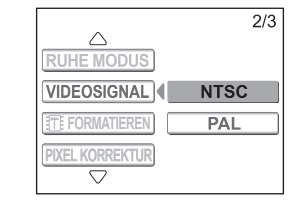




"Verwenden der Menüs" (P. 14)

1 **Wählen Sie [NTSC] oder [PAL] und drücken Sie anschließend OK.**

- Drücken Sie (Menü), um das Menü zu verlassen.



TIPPS

Videosignaltypen für Fernsehgeräte und ihre Verbreitung
Überprüfen Sie den Videosignaltyp vor dem Anschließen der Kamera an das Fernsehgerät.

NTSC : Japan, Taiwan, Korea, Nordamerika
PAL : Europa, China

Bilder vor dem Löschen schützen 

Wichtige Bilder sollten Sie vor dem Löschen schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.
Schreibgeschützte Bilder können nicht mit der Funktion „Einzelbild/Alle Bilder löschen“ entfernt werden, sondern nur mit der Formatierungsfunktion.





☞“Verwenden der Menüs” (S. 14)

1 **Drücken Sie ◁▷, um das Bild auszuwählen, das Sie mit einem Schreibschutz versehen möchten.**

2 **Drücken Sie △▽, um [EIN] auszuwählen und drücken Sie anschließend ⓞ.**

- Wählen Sie [AUS], um den Schreibschutz aufzuheben.



Wird angezeigt, wenn ein Bild schreibgeschützt ist.

3 **Drücken Sie △▽, um [ZURÜCK] auszuwählen und drücken Sie anschließend ⓞ.**

- Drücken Sie ▤, um das Menü zu verlassen.

4

Wiedergabe

Bilder löschen  

Mit dieser Funktion können Sie unerwünschte Bilder löschen. Dabei können Sie entweder ein Bild nach dem anderen oder alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder auf einmal löschen.

- Wenn Sie Bilder im internen Speicher löschen möchten, legen Sie nicht die Karte ein.
- Legen Sie die Karte ein, wenn Sie die Bilder auf der Karte löschen möchten.

Hinweis

- Schreibgeschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Entfernen Sie daher vor dem Löschen den entsprechenden Schutz vom Bild.
- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Überprüfen Sie daher vor dem Löschen noch einmal jedes Bild dahingehend, ob Sie dieses wirklich endgültig löschen möchten. ☞"Bilder vor dem Löschen schützen" (S. 46)

Löschen einzelner Bilder 



1 Wählen Sie das Bild, das Sie löschen möchten, und drücken Sie ⓘ.



- Das Menü [BILD LÖSCHEN] wird angezeigt.
  ☞"Verwenden der Direkttasten" (S. 11)
  "Wiedergabe eines Einzelbildes" (S. 40)

2 Wählen Sie [JA] und drücken Sie Ⓞ.

- Das Bild wird gelöscht und das Menü geschlossen.

4 Wiedergabe

Löschen aller Bilder 

Mit dieser Funktion löschen Sie alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte.



 ▶ **[SPEICHER FORM (KARTE EINR.)]** ▶ OK

☞ "Verwenden der Menüs" (S. 14)

1 **Wählen Sie [ALLES LÖSCHEN] und drücken Sie OK.**



2 **Wählen Sie [JA] und drücken Sie OK.**

- Alle Bilder werden gelöscht.



Formatieren  

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher oder die Karte formatieren. Die Formatierung richtet die Karte so ein, dass Daten darauf geschrieben werden können.

- Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, legen Sie nicht die Karte ein.
- Legen Sie die Karte ein, um diese zu formatieren.
- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern verwenden möchten oder Karten, die auf einem Computer formatiert wurden, müssen Sie diese in der Kamera formatieren.

Beim Formatieren einer Karte werden alle vorhandenen Daten einschließlich aller schreibgeschützten Bilder unwiederbringlich gelöscht. Daher sollten Sie wichtige Daten stets auf einen Computer übertragen oder anderweitig abspeichern, bevor Sie eine benutzte Karte formatieren.



 ▶ **[FORMATIEREN (KARTE FORMATIEREN)]** ▶ 



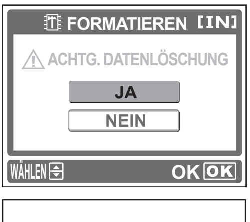
 ▶ **[SPEICHER FORM. (KARTE EINR.)]** ▶
[FORMATIEREN (KARTE FORMATIEREN)] ▶ OK

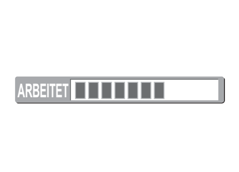
☞ “Verwenden der Menüs” (S. 14)



1 **Wählen Sie [JA] und drücken Sie OK.**

- Die Fortschrittsanzeige [ARBEITET] wird angezeigt, während die Karte formatiert wird.





Hinweis

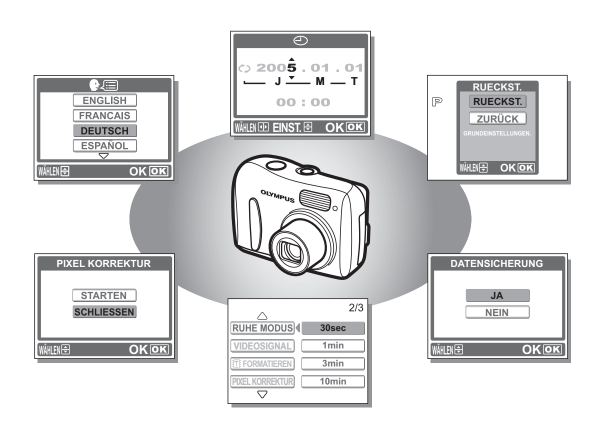
- Die folgenden Aktionen dürfen während des Formatierungsvorgangs nicht ausgeführt werden, da die Karte dadurch beschädigt werden kann.
  Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels oder Anschließen/Trennen des Netzteils (unabhängig davon ob sich Batterien in der Kamera befinden oder nicht).

4 Wiedergabe

5

Nützliche Funktionen

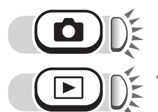
Eines der Hauptmerkmale einer Digitalkamera ist, dass Sie Ihre aufgenommenen Bilder sofort ansehen können. Aber das ist noch nicht alles. Wenn z B. Ihre ausländischen Freunde die Kamera benutzen möchten, können Sie die entsprechende Menüsprache auswählen. Sie können auch eine Sicherung Ihrer Bilder von der Kamera auf eine Speicherkarte vornehmen oder einstellen, wie lange es dauern soll, bis die Kamera in den Sleep-Modus wechselt. Nutzen Sie die verfügbaren Funktionen, um Ihre Kamera dadurch leichter handhaben zu können.



Auswählen einer Sprache



Die Sprache der Bildschirmmenütexte lässt sich verändern. Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben.

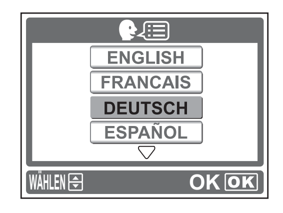




☞ "Verwenden der Menüs" (S. 14)

1 **Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie ⓞ.**

- Drücken Sie ⊜, um das Menü zu verlassen.



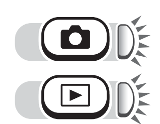
TIPPS

Um die Anzahl der Sprachen zu erhöhen

→ Mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software können Sie Ihrer Kamera noch eine weitere Sprache hinzufügen. Ausführliche Informationen finden Sie in der "Hilfe" der OLYMPUS Master-Software.

Einstellen von Datum und Zeit 

Mit dieser Funktion können Sie das Datum und die Zeit einstellen. Das Datum und die Zeit wird mit jedem Bild gespeichert und im Dateinamen verwendet.





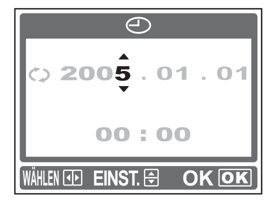
“Verwenden der Menüs” (S. 14)

1 **Drücken Sie △▽, um eines der folgenden Datenformate auszuwählen: [J-M-T] (Jahr/Monat/Tag), [M-T-J] (Monat/Tag/Jahr), [T-M-J] (Tag/Monat/Jahr) und drücken Sie ▷.**

- Gehen Sie zur Einstellung für das Jahr.
- In diesem Anwendungsbeispiel wird das Datumsformat [J-M-T] verwendet.

2 **Drücken Sie △▽ zum Einstellen des Jahres und anschließend ▷, um zur Einstellung für den Monat zu gelangen.**

- Um wieder zur vorherigen Einstellung zu gelangen, drücken Sie ◁.
- Die ersten beiden Stellen für das Jahr können nicht geändert werden.



3 **Wiederholen Sie diese Bedienungsschritte, bis Datum und Zeit vollständig eingestellt sind.**

- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt. Deshalb wird das englische Uhrzeitformat wie z. B. „2 p.m.“ immer als „14:00“ dargestellt.

4 **Drücken Sie (OK).**

- Zur sekundengenauen Zeitmessung drücken Sie (OK) zur vollen Minute (00 Sekunden).
- Drücken Sie (MENU), um das Menü zu verlassen.

Hinweis

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag keine Batterien eingelegt sind. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich die Batterien nur kurz in der Kamera befunden haben und anschließend gleich wieder entfernt wurden. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Die Einstellungen auf die Grundeinstellung ab Werk zurücksetzen (RUECKST.)

Die Kamera behält die veränderten Einstellungen bei, auch wenn sie ausgeschaltet wird. Um die Einstellungen auf die Grundeinstellung ab Werk zurückzusetzen, verwenden Sie die Reset-Funktion.



1 **Drücken Sie ▽ RESET.**

- Das Menü [RUECKST.] wird angezeigt.
  ☞ "Verwenden der Direkttasten" (S. 11)



2 **Wählen Sie [RUECKST.] und drücken Sie Ⓞ.**

- Einstellungen werden auf Grundeinstellung ab Werk zurückgesetzt.

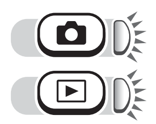
● Funktionen, die von RUECKST. betroffen sind und ihre Grundeinstellung ab Werk

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
BLITZMODUS	AUTO-BLITZ	S. 32
(Makro-Symbol)	AUS	S. 31
(Belichtungskorrektur-Symbol)	0,0	S. 38
(Selbstauslöser-Symbol)	AUS	S. 35
(Bildqualität-Symbol)	HQ	S. 22

5 Nützliche Funktionen

Kopieren von Bildern auf eine Karte (DATENSICHERUNG)

Sie können alle auf dem internen Speicher abgelegten Bilddaten auf die Karte kopieren. Durch das Sichern dieser Daten auf die Karte werden diese nicht aus dem internen Speicher gelöscht.
Die Karte ist erforderlich, um die Datensicherungs-Funktion verwenden zu können. Bedienen Sie die Kamera bei eingesteckter Karte.





"Verwenden der Menüs" (S. 14)

1 Wählen Sie [JA] und drücken Sie OK.



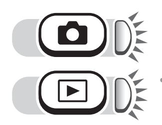
- Alle auf dem internen Speicher abgelegten Bilddaten werden auf die Karte kopiert.
- Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.

Hinweis

- Wenn die Karte keinen ausreichenden Speicherplatz mehr hat, wird [KARTE VOLL] angezeigt, und der Kopiervorgang wird abgebrochen.
- Wenn das -Symbol blinkt, können aufgrund von mangelnder Akkuleistung keine Bilder kopiert werden.
- Wenn sich der Akku beim Kopieren erschöpft, können die Bilddaten beschädigt werden oder verloren gehen. Sie sollten deshalb das Netzteil verwenden.
- Öffnen Sie niemals den Akku-/Kartenfachdeckel, entnehmen Sie nicht die Akkus und trennen Sie nicht das Netzteil während des Kopiervorgangs ab, da dies eine Fehlfunktion des internen Speichers oder der Karte hervorrufen kann.

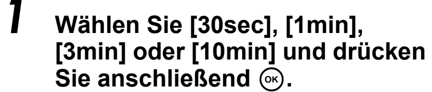
Einstellen der Zeitspanne, nach der in den Sleep-Modus gewechselt wird (RUHE MODUS)

Die Kamera schaltet automatisch in den Sleep-Modus und stoppt den Betrieb, falls für eine bestimmte Zeit kein Bedienungsschritt erfolgt. Sie können den Zeitraum bestimmen, bevor in den Sleep-Modus umgeschaltet werden soll.
Sie können die Kamera wieder aktivieren, wenn Sie (camera), (playback) oder den Auslöser drücken.



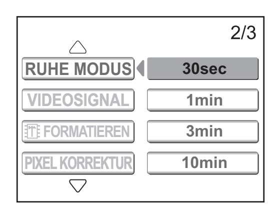


☞ "Verwenden der Menüs" (P. 14)



1 Wählen Sie [30sec], [1min], [3min] oder [10min] und drücken Sie anschließend OK.

- Drücken Sie (menu), um das Menü zu verlassen.



Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen (PIXEL KORREKTUR)

Mithilfe der Pixel-Korrektur kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die zugehörigen Schaltkreise automatisch überprüfen. Diese Funktion muss jedoch nicht regelmäßig ausgeführt werden. Einmal pro Jahr ist ausreichend. Warten Sie einige Minuten, wenn der LCD-Monitor verwendet wurde oder einige Aufnahmen hergestellt wurden, damit die CCD-Chip-Kompensation einwandfrei durchgeführt werden kann.

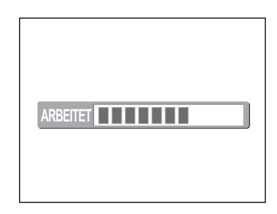




☞ "Verwenden der Menüs" (P. 14)

1 Wählen Sie [STARTEN] und drücken Sie OK.

- Die Fortschrittsanzeige [ARBEITET] wird während der Pixel-Korrektur angezeigt. Wenn die CCD-Chip-Kompensation beendet ist, kehrt die Kamera in das Menü zurück.
- Drücken Sie (menu), um das Menü zu verlassen.

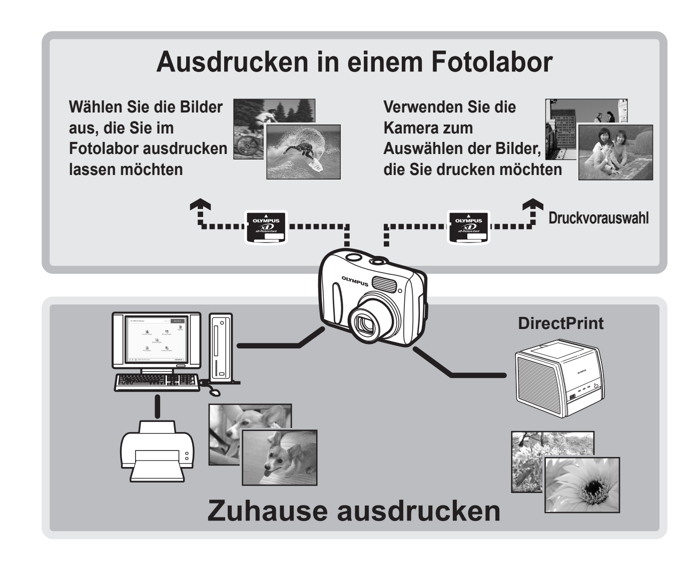


Hinweis

- Falls Sie die Kamera bei aktiver CCD-Chip-Kompensationsfunktion versehentlich ausschalten, beginnen Sie noch einmal.

6 Bilder ausdrucken

Sie können die von Ihnen aufgenommenen Bilder entweder in einem Fotofachgeschäft oder zu Hause mit Ihrem eigenen Drucker ausdrucken.
Wenn Sie die Bilder in einem Fotofachgeschäft ausdrucken lassen wollen, ist es nützlich, zuerst die Druckvorauswahldaten auf der Karte zu speichern. Mit dieser Funktion können Sie die Bilder auswählen, die Sie drucken wollen, und festlegen, wie viele Ausdrucke Sie möchten.
Wenn Sie Ihre Bilder zuhause ausdrucken, können Sie die Kamera entweder direkt an einen Drucker anschließen oder Sie können die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder zuerst auf den Computer herunterladen.



Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Verwenden der Direktdruckfunktion

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken. Wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen ist, können Sie die gewünschten Bilder und die Anzahl der Ausdrucke auf dem LCD-Monitor der Kamera auswählen. Sie können Ihre Bilder auch mithilfe von Druckvorauswahldaten ausdrucken.
☞ “Druckbezogene Einstellungen (DPOF)” (S. 67)
Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.

Was ist PictBridge?... Ein gemeinsamer Standard, den unterschiedliche Hersteller für ihre Drucker verwenden, damit Sie Ihre Digitalfotos direkt ausdrucken können.

STANDARD... Alle PictBridge-kompatiblen Drucker verfügen über entsprechende Standarddruckeinstellungen. Wenn Sie [STANDARD] in den Einstellmenüs (☞S. 59 bis S. 64) auswählen, werden die Bilder entsprechend dieser Einstellungen ausgedruckt. Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers.

? *TIPPS*

- Ausführliche Hinweise zur benötigten Papier- und Tintensorte usw. finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

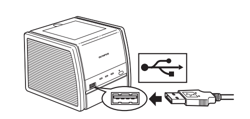
! Hinweis

- Beim Ausdrucken von Bildern sollten Sie stets das optionale Netzteil verwenden. Wenn Sie Batterien verwenden möchten, vergewissern Sie sich, dass sie ausreichend geladen sind. Wenn die Kamera die Datenübertragung an den Drucker abbricht, kann es zu einer Druckerfehlfunktion oder zu Datenverlust kommen.
- Movies können nicht ausgedruckt werden.
- Wenn die Kamera mit einem USB-Kabel an einen Drucker angeschlossen wurde, wird der Sleep-Modus der Kamera nicht aktiviert.

Anschließen der Kamera an einen Drucker

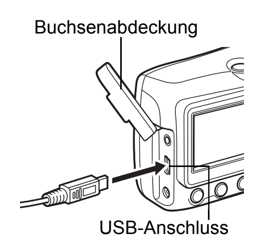
Verwenden Sie das der Kamera beiliegende USB-Kabel, um die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anzuschließen.

1 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie das Druckerende des USB-Kabels an den USB-Anschluss des Druckers an.



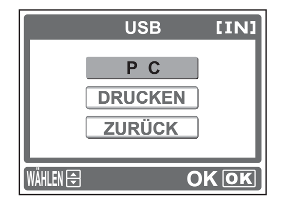
- Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

2 Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss der Kamera.



- Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.

3 Wählen Sie [DRUCKEN] und drücken Sie ⓞ.



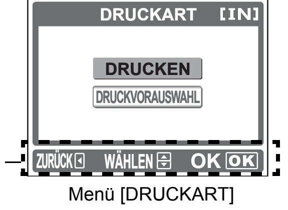
- [WARTEN] wird angezeigt, während die Kamera die Verbindung zum Drucker herstellt. Das Menü [DRUCKART] wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wählen Sie die Druckeinstellungen am LCD-Monitor der Kamera.
☞Wechseln Sie zu “Bilder ausdrucken” (S. 59)

Hinweis

- Das Menü [DRUCKART] wird nicht angezeigt, wenn Sie [PC] in Schritt 3 ausgewählt haben. Entfernen Sie das USB-Kabel und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Bilder ausdrucken

Wenn die Kamera mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbunden ist, wird das Menü [DRUCKART] auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wählen Sie in diesem Menü den Druckmodus. Dabei stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:



Menü [DRUCKART]

DRUCKEN Druckt das angezeigte Bild.

DRUCKVORAUSWAHL Druckt die Bilder entsprechend der Druckvorauswahldaten auf der Karte. Wenn keine Druckvorauswahl getroffen wurde, ist diese Option nicht verfügbar. ☞ “Druckbezogene Einstellungen (DPOF)” (S. 67)

Druckmodi und Einstellungen

Die verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen usw. können je nach verwendetem Drucker unterschiedlich sein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

Einfaches Drucken

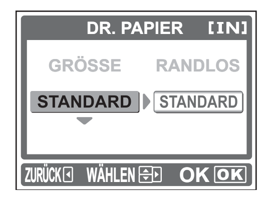
Das nachstehend beschriebene Verfahren ist die einfachste Methode zum Ausdrucken von Bildern. Das ausgewählte Bild wird mit den Standardeinstellungen ohne Datum oder Dateiname ausgedruckt.

1 Wählen Sie im Menü [DRUCKART] die Option [DRUCKEN] und drücken Sie Ⓞ.

- Das Menü [DR. PAPIER] wird angezeigt.

2 Drücken Sie △▽ und wählen Sie die gewünschte Papiergröße aus. Drücken Sie anschließend ▷.

- Wenn das Menü [DR. PAPIER] nicht angezeigt wird, werden [GRÖSSE] und [RANDLOS] auf [STANDARD] eingestellt. ☞ Gehen Sie zu Schritt 4.



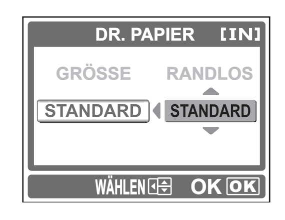
Menü [DR. PAPIER]

6
Bilder ausdrucken

3 **Drücken Sie △▽, um mit oder ohne Rand auszuwählen, und drücken Sie (OK).**

AUS ([▭]) Das Bild wird rundum mit einem weißen Rand ausgedruckt.

EIN (▭) Das ausgedruckte Bild nimmt die gesamte Seitengröße in Anspruch.



4 **Drücken Sie ◁▷, um das Bild auszuwählen, das Sie ausdrucken möchten, und drücken Sie (OK).**

- Das Menü [DRUCKEN] wird angezeigt.



5 **Wählen Sie [BESTÄTIGEN] und drücken Sie (OK).**

- Der Druckvorgang beginnt.
- Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [ZURÜCK] und drücken Sie (OK). Das Menü [DRUCKART] wird nochmals angezeigt.



Menü [DRUCKEN]

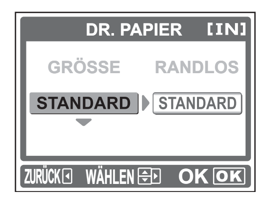
Druckmodus

1 **Wählen Sie im Menü [DRUCKART] die Option [DRUCKEN] und drücken Sie (OK).**

- Das Menü [DR. PAPIER] wird angezeigt.

2 **Drücken Sie △▽ und wählen Sie die gewünschte Papiergröße aus. Drücken Sie anschließend ▷.**

- Wenn das Menü [DR. PAPIER] nicht angezeigt wird, werden [GRÖSSE] und [RANDLOS] auf [STANDARD] eingestellt. ☞ Gehen Sie zu Schritt 4.

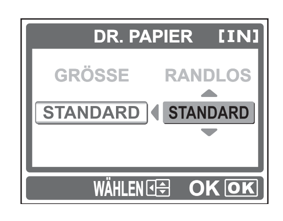


Menü [DR. PAPIER]

6

Bilder ausdrucken

3 **Drücken Sie △▽, um mit oder ohne Rand auszuwählen, und drücken Sie (OK).**



AUS (▭)	Das Bild wird rundum mit einem weißen Rand ausgedruckt.
EIN (□)	Das ausgedruckte Bild nimmt die gesamte Seitengröße in Anspruch.

4 **Drücken Sie ◁▷, um das Bild auszuwählen, das Sie drucken möchten.**



- Drücken Sie W auf der Zoom-Taste, um die Bilder im Indexformat anzuzeigen. Sodann können Sie die Bilder, die Sie drucken möchten, vom Index auswählen.

5 **Wählen Sie die gewünschte Methode für die Druckvorauswahl aus.**

EINZELB. DRUCK	Erstellt für das ausgewählte Bild eine Einzelbild-Druckvorauswahl entsprechend den Standarddruckeinstellungen.
W.EINSTELLFKT	Legt bei der Druckvorauswahl fest, wie viele Ausdrucke vom angezeigten Bild erstellt werden sollen. Sie können auch weitere Informationen wie das Aufnahmedatum oder den Dateinamen hinzufügen.

● Wählen Sie eine Druckvorauswahl für [EINZELB.DRUCK].

Drücken Sie △.

- Um die Druckvorauswahl abzubrechen, drücken Sie △ erneut, während 凸 angezeigt wird.

Das Symbol für die Druckvorauswahl wird angezeigt.

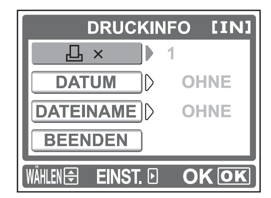


6 Bilder ausdrucken

● Druckvorauswahldaten für [W. EINSTELLFKT] einstellen

① Drücken Sie ▽.

- Das Menü [DRUCKINFO] wird angezeigt.



② Drücken Sie △▽, um die gewünschte Funktion auszuwählen. Drücken Sie anschließend ⊛. Drücken Sie △▽, um die gewünschte Funktion auszuwählen. Drücken Sie anschließend ⊛.

⎙×	Wählt die Anzahl der Ausdrucke. Sie können bis zu 10 Ausdrucke wählen.
DATUM (◷)	Wenn Sie [MIT] wählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
DATEINAME (FILE)	Wenn Sie [MIT] wählen, wird das Bild mit seinem Dateinamen ausgedruckt.

③ Wenn Sie die gewünschten Einstellungen ausgewählt haben, wählen Sie [BEENDEN] und drücken Sie ⊛.

- Das unter Schritt 4 angezeigte Menü wird angezeigt.

- Wenn Sie im Modus [DRUCKEN] mehrere Bilder ausdrucken möchten, wiederholen Sie die Vorauswahl in [EINZELB. DRUCK] und [W. EINSTELLFKT] in Schritt 4 und 5 für alle Bilder, die Sie ausdrucken möchten.

Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden



6 Drücken Sie ⊛.

- Das Menü [DRUCKEN] wird angezeigt.

6

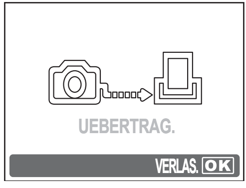
Bilder ausdrucken

7 Wählen Sie [BESTÄTIGEN] und drücken Sie ㊖.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [ZURÜCK] und drücken Sie ㊖. Das Menü [DRUCKART] wird nochmals angezeigt.



- Nach dem Drucken kehrt der LCD-Monitor zum Menü [DRUCKART] zurück.
☞ "Beenden der Direktdruckfunktion" (S. 65)



Menü [UEBERTRAG.]

● Druckvorgang abbrechen

Durch Drücken von ㊖ während der Druckdatenübertragung erscheint ein Menü, in dem Sie auswählen können, ob Sie den Druckvorgang abbrechen oder fortsetzen möchten. Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [ZURÜCK] und drücken Sie ㊖.



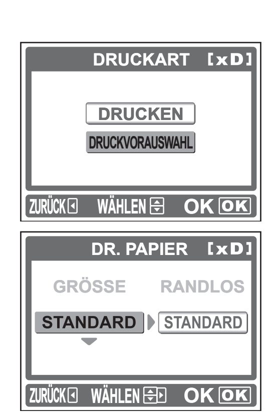
Druckvorauswahlmodus

1 Wählen Sie im Menü [DRUCKART] die Option [DRUCKVORAUSWAHL] und drücken Sie ㊖.

- Das Menü [DR. PAPIER] wird angezeigt.

2 Drücken Sie △▽ und wählen Sie die gewünschte Papiergröße aus. Drücken Sie anschließend ▷.

- Wenn das Menü [DR. PAPIER] nicht angezeigt wird, werden [GRÖSSE] und [RANDLOS] auf [STANDARD] eingestellt. ☞ Gehen Sie zu Schritt 4.



6 Bilder ausdrucken

3 **Drücken Sie △▽, um mit oder ohne Rand auszuwählen, und drücken Sie Ⓞ.**

AUS (▢) Das Bild wird rundum mit einem weißen Rand ausgedruckt.

EIN (▭) Das ausgedruckte Bild nimmt die gesamte Seitengröße in Anspruch.

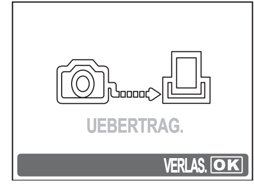
- Das Menü [DRUCKEN] wird angezeigt.

4 **Wählen Sie [BESTÄTIGEN] und drücken Sie Ⓞ.**



- Der Druckvorgang beginnt.
- Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [ZURÜCK] und drücken Sie Ⓞ. Das Menü [DRUCKART] wird nochmals angezeigt.

- Nach dem Drucken kehrt der LCD-Monitor zum Menü [DRUCKART] zurück.
  ☞“Beenden der Direktdruckfunktion” (S. 65)



Menü [UEBERTRAG.]

● Druckvorgang abbrechen

Durch Drücken von Ⓞ während der Druckdatenübertragung erscheint ein Menü, in dem Sie auswählen können, ob Sie den Druckvorgang abbrechen oder fortsetzen möchten. Um den Druckvorgang abzubrechen, drücken Sie △▽, um [ZURÜCK] auszuwählen, und drücken Sie Ⓞ.

Beenden der Direktdruckfunktion

Trennen Sie nach dem Ausdrucken die Verbindung zwischen Kamera und Drucker.

1 Drücken Sie ◁ im Menü [DRUCKART].

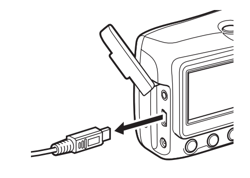


- Die Meldung wird angezeigt.

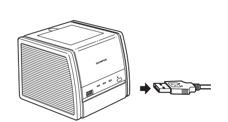


2 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

- Die Kamera wird ausgeschaltet.



3 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.



Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird

Falls beim Vornehmen von Druckeinstellungen oder beim Ausdrucken eine Fehlermeldung auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird, beachten Sie die folgende Tabelle.
Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum jeweiligen Drucker gehörenden Bedienungsanleitung.

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
KEINE VERB.	Die Kamera ist nicht richtig am Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
KEIN PAPIER	Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden.	Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.
KEINE TINTE	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
PAPIERSTAU	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Die Papierkassette des Druckers wurde entfernt oder die Druckerkonfiguration wurde geändert.	Rekonfigurieren Sie Ihren Drucker nicht, nachdem die Einstellungen vorgenommen wurden.
DRUCKFEHLER	Beim Drucker und/oder der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie alle vorhandenen Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.

TIPPS

- Falls ein anderer Fehlercode als oben aufgelistet angezeigt wird, siehe “Fehlermeldungen” (S. 89).

Druckbezogene Einstellungen (DPOF) 

Treffen einer Druckvorauswahl

Die Druckvorauswahl erlaubt Ihnen, Druckdaten wie die Anzahl der Ausdrucke, das Datum, das zusammen mit dem Bild ausgedruckt wird, usw. zusammen mit dem Bild auf der Karte zu speichern.

Nur die Bilder, die auf der Karte gespeichert sind, können zum Drucken vorausgewählt werden. Legen Sie die Karte in die Kamera ein, auf der die Aufnahmen enthalten sind, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

Durch das Speichern der Druckvorauswahldaten auf der Karte können die Bilder leicht in einem DPOF-Fotofachgeschäft oder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausgedruckt werden. Das DPOF-Format wird verwendet, um die Druckinformationen von Digitalkameras automatisch aufzuzeichnen. Durch das Abspeichern der gewünschten Druckvorauswahldaten (z. B. gewünschte Bilder, Anzahl der Ausdrucke) auf der Karte können Sie Ihre Bilder automatisch zuhause oder in einem Fotofachgeschäft ausdrucken.

Wenn Sie eine Karte mit Druckvorauswahldaten versehen, können die Bilder wie folgt ausgedruckt werden:

Ausdrucken in einem DPOF-kompatiblen Fachgeschäft.

Sie können Ihre Bilder entsprechend der Druckvorauswahldaten ausdrucken lassen.

Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker.

Auch ohne Computer können Sie Ihre Bilder direkt von einer Karte, die Druckvorauswahldaten enthält, ausdrucken. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum jeweiligen Drucker gehörenden Bedienungsanleitung. Unter Umständen ist der Einsatz einer PC-Adapterkarte erforderlich.

Ausdrucken von Bildern ohne DPOF

Bilder, die im internen Speicher gespeichert wurden, können nicht in einem Fotofachgeschäft ausgedruckt werden. Sie müssen die Bilder vorher auf eine Karte kopieren.

☞ "Kopieren von Bildern auf eine Karte (DATENSICHERUNG)" (S. 54)

TIPPS

Die Beziehung zwischen Druck- und Speichermodus beim Aufnehmen

Die Auflösung eines Computers/Druckers basiert generell auf der Anzahl von Bildpunkten (Pixel) pro Quadratzoll (dpi). Je höher der dpi-Wert ausfällt, umso besser fällt auch das Druckergebnis aus. Beachten Sie jedoch stets, dass sich der dpi-Wert eines Bildes nicht ändert. Wenn Sie also ein Bild mit einer höher gewählten Einstellung drucken, wird es kleiner ausgedruckt. Zwar lassen sich derartige Bilder auch vergrößert ausdrucken, aber die Bildqualität wird darunter leiden.

Wenn Sie also große Bilder in hoher Qualität ausdrucken möchten, wählen Sie für Ihre Bilder bereits bei der Aufnahme den bestmöglichen Speichermodus.

☞ "Speichermodus" (S. 20)

Hinweis

- Druckbezogene DPOF-Daten, die auf einem anderen Gerät abgespeichert wurden, können in dieser Kamera nicht geändert werden. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden.
- Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.
- Bei unzureichendem Speicherplatz auf der Karte können Sie unter Umständen keine Druckvorauswahldaten abspeichern. Der Hinweis [KARTE VOLL] wird angezeigt.
- Mithilfe der DPOF-Druckvorauswahlfunktion können Sie bis zu 999 Bilder von einer Karte ausdrucken.
- Auch wenn bei einem Bild der Hinweis [BILDFEHLER] angezeigt wird, können eventuell Druckvorauswahldaten gespeichert werden. In diesem Fall erscheint das Symbol für die Druckvorauswahl (⎙) nicht, wenn ein Bild bei normaler Bildwiedergabe angezeigt wird. ⎙ erscheint jedoch bei der Indexwiedergabe, so dass Sie dort die Druckvorauswahl überprüfen können.
- Ggf. sind nicht alle Funktionen auf allen Druckern oder in allen Fotofachgeschäften verfügbar.
- Das Speichern von Druckvorauswahldaten auf die Karte kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Druckvorauswahl für alle Bilder 

Sie können jeweils ein Exemplar aller Bilder ausdrucken, die auf der Karte gespeichert sind. Sie können wählen, ob es auch mit Druckdatum oder –zeit versehen sein soll.
Bei dieser Funktion können Sie die Anzahl der Exemplare nicht verändern. Falls Sie die Anzahl ändern wollen, treffen Sie zunächst eine Druckvorauswahl für alle Bilder, und ändern Sie dann die Anzahl der Exemplare mithilfe der Funktion Druckvorauswahl für Einzelbilder. ☞"Druckvorauswahl für Einzelbilder" (S. 70)





☞"Verwenden der Menüs" (S. 14)

1 **Wählen Sie [ ] und drücken Sie anschließend OK.**



[DRUCKVORAUSW. ERST.] Menü

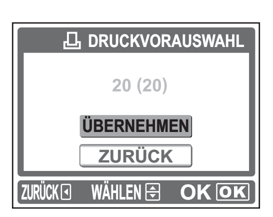
2 **Wählen Sie [OHNE DT/ZT], [DATUM] oder [ZEIT] und drücken Sie OK.**

OHNE DT/ZT
DATUM
ZEIT
ZURÜCK WÄHLEN OK OK

OHNE DT/ZT	Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.
DATUM	Alle Bildern werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
ZEIT	Alle Bildern werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.

3 **Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie OK.**

- Drücken Sie , um das Menü zu verlassen.



6 Bilder ausdrucken

Druckvorauswahl für Einzelbilder 

Mit dieser Funktion lassen sich ausgewählte Bilder ausdrucken. Sie wird auch dazu verwendet, um die Anzahl der Druckreservierungen und die Datums- und Uhrzeit-Einstellungen zu verändern. Lassen Sie sich das zu druckende Bild anzeigen und wählen Sie die gewünschte Anzahl der Ausdrucke.



☞"Verwenden der Menüs" (S. 14)

1 **Wählen Sie [⎙] und drücken Sie anschließend ⊛.**



[DRUCKVORAUSW. ERST.] Menü

2 **Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das Bild anzuzeigen, das Sie ausdrucken möchten. Stellen Sie Anzahl der Exemplare ein und drücken Sie ⊛.**



- Drücken Sie ◁▷, um ein Bild auszuwählen.
  ◁ : Wiedergabe des vorherigen Bildes.
  ▷ : Wiedergabe des nächsten Bildes.
- Drücken Sie △▽, um die gewünschte Anzahl von Exemplaren einzustellen.
  △ : Mehr Ausdrucke.
  ▽ : Weniger Ausdrucke.
- Um die Druckvorauswahl abzubrechen, stellen Sie die Anzahl der Exemplare auf 0 ein.
- Um eine Druckvorauswahl für ein weiteres Bild zu treffen, wiederholen Sie diesen Schritt.

3 **Wählen Sie [OHNE DT/ZT], [DATUM] oder [ZEIT] und drücken Sie ⊛.**



OHNE DT/ZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Alle Bilder mit Druckvorauswahldaten werden beim Ausdrucken mit dem Aufnahmezeitpunkt versehen.

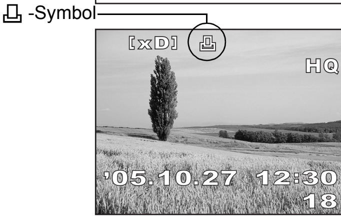


4 **Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie (OK).**

- Das -Symbol wird auf dem Bild angezeigt, das auf dem Bildschirm eingeblendet wird.
- Drücken Sie (MENU), um das Menü zu verlassen.



-Symbol



Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten



Diese Funktion setzt alle Druckvorauswahldaten für die in der Karte gespeicherten Bilder zurück. Um das Ausdrucken individuell abzubrechen, verwenden Sie die Funktion Druckvorauswahl für Einzelbilder.





“Verwenden der Menüs” (S. 14)

1 **Wählen Sie [ZURÜCKSETZEN] und drücken Sie (OK).**

- Alle Druckvorauswahldaten wurden gelöscht.
- Drücken Sie (MENU), um das Menü zu verlassen.



Drücken Sie Δ∇ und setzen Sie die Einstellung auf 0.



TIPPS

Um nur eine nicht benötigte Druckvorauswahl abzubrechen

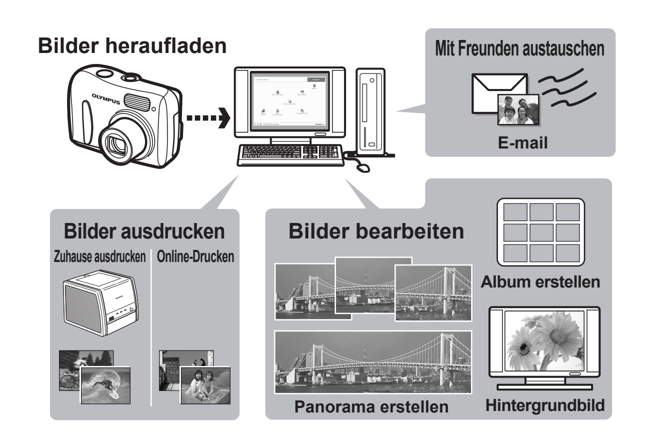
→ Der Einstellungsvorgang ist identisch mit der Druckvorauswahl für Einzelbilder. Folgen Sie dem Ablauf der “Druckvorauswahl für Einzelbilder” (S. 70), wählen Sie das nicht benötigte Bild aus, und stellen Sie die Anzahl der Exemplare in Schritt 2 auf 0 ein.

6 Bilder ausdrucken

7

Anschließen der Kamera an einen Computer

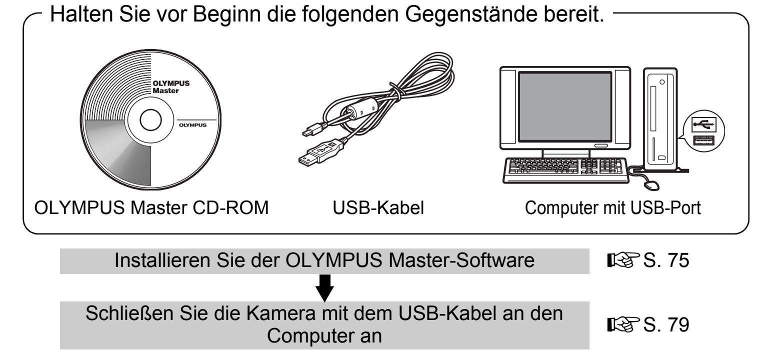
Die von Ihnen aufgenommenen Bilder auf einem Computer anzusehen ist nur eine der vielen Möglichkeiten, sich an Ihren Bildern zu erfreuen.
Sie können Ihre Lieblingsbilder ausdrucken, mit der Anwendungssoftware Ihre Bilder von Ihrer Kamera herunterladen und sie bearbeiten oder sie nach Datum oder Kategorie sortieren. Sie können die Bilder auch an eine E-Mail anfügen und sie über das Internet verschicken.
Es gibt die verschiedensten Möglichkeiten, Ihre Bilder mit einem Computer zu verwenden. Sie können eine Diashow abspielen, Ihre Bilder auf Ihrer Website veröffentlichen, ein Album erstellen oder Ihr Lieblingsbild als Hintergrundbild auf Ihrem Desktop einrichten.



Bedienablauf

Mit dem der Kamera beiliegenden USB-Kabel können Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder mit der mitgelieferten OLYMPUS Master-Software auf Ihren Computer herunterladen (übertragen).

Halten Sie vor Beginn die folgenden Gegenstände bereit.



OLYMPUS Master CD-ROM | USB-Kabel | Computer mit USB-Port

Installieren Sie der OLYMPUS Master-Software ☞S. 75

↓

Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an ☞S. 79

↓

Starten Sie die OLYMPUS Master-Software ☞S. 80

↓

Laden Sie die Bilddateien auf den Computer herunter ☞S. 82

↓

Trennen Sie die Kamera vom Computer ☞S. 83

TIPPS

Ansehen und Bearbeiten der heruntergeladenen Bilder

→ Wenn Sie Bilder mit einer Grafikanwendung bearbeiten möchten, sollten Sie die Bilder zuerst auf einen Computer herunterladen. Je nach Software können die Bilddateien beschädigt werden, wenn Sie die Bilder bearbeiten (drehen usw.), während sich diese noch im internen Speicher order auf der Karte befinden.

Wenn die Daten nicht mit einem USB-Kabel von der Kamera heruntergeladen werden können

→ Bilddateien auf der xD-Picture Card können mit der optionalen PC-Adapterkarte heruntergeladen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Olympus-Website. Die Adresse ist auf der Rückseite dieses Handbuchs abgedruckt.

Hinweis

- Wir empfehlen Ihnen, das optionale Netzteil zu verwenden, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden wird. Wenn Sie Batterien verwenden möchten, vergewissern Sie sich, dass sie ausreichend geladen sind. Die Kamera schaltet sich nicht automatisch ab, solange sie an einen Computer angeschlossen ist bzw. mit ihm Daten austauscht. Wenn die Akkuleistung erschöpft ist, stoppt die Kamera - egal, welche Funktion sie gerade ausführt. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Computers oder dem Verlust der übertragenen Bilddaten (Datei) führen.
- Schalten Sie die Kamera nicht ab, solange sie an den Computer angeschlossen ist. Das Abschalten kann zu einer Fehlfunktion des Computers führen.
- Wenn Sie die Kamera mit einem USB-Hub an den Computer anschließen, führt dies unter Umständen zu einem instabilen Betrieb, da es hierdurch zu Problemen mit der Kompatibilität zwischen dem Computer und dem Hub kommen kann. Verwenden Sie in diesem Fall keinen Hub, sondern schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Mit der Olympus Master-Software, die Sie auf der beiliegenden CD-ROM finden, können Sie Bilddateien bearbeiten und verwalten.

Was ist die OLYMPUS Master-Software?

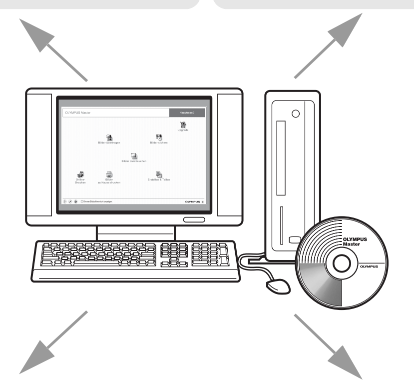
Die OLYMPUS Master-Software ist eine Anwendungssoftware zum Bearbeiten von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, auf einem Computer. Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

Bilder verwalten
Sie können Ihre Bilder mit der Kalenderanzeige organisieren. Suchen Sie das gewünschte Bild, indem Sie das Datum oder einen Suchbegriff eingeben.

Herunterladen von Bildern von der Kamera oder anderen Medien

Bilder und Movies ansehen
Sie können eine Diashow abspielen und Ton wiedergeben.

Bilder bearbeiten
Sie können Bilder drehen, sie ausschneiden und ihre Größe verändern.



Bilder mit den Filter- und Korrekturfunktionen bearbeiten

Panoramabilder erstellen
Sie können Panoramabilder mit Bildern, die im Panoramamodus aufgenommen wurden, erstellen.

Bilder drucken
Sie können Bilder ausdrucken und Indexe, Kalender und Postkarten erstellen.

Ausführliche Informationen zu weiteren Funktionen und Bedienschritten finden Sie in der “Hilfe” und im Benutzerhandbuch für die OLYMPUS Master-Software.

Installieren der OLYMPUS Master-Software

Bevor Sie die OLYMPUS Master-Software installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit den folgenden Systemanforderungen kompatibel ist.
Informationen zu neueren Betriebssystemen finden Sie auf der Olympus-Website, die auf der Rückseite dieses Handbuchs angegeben ist.

● Umgebungsbedingungen

Windows

OS	Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP
CPU	Pentium III 500MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 65.536 Farben oder mehr

Hinweis

- Die Datenübertragung kann nur auf einem Computer mit einem ab Werk installierten Betriebssystem gewährleistet werden.
- Um die Software unter Windows 2000 Professional/XP zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.
- Der Internet Explorer und QuickTime 6 oder höher sollten auf Ihrem Computer installiert sein.
- Windows XP entspricht Windows XP Professional/Home Edition.
- Windows 2000 entspricht Windows 2000 Professional.
- Bei Verwendung von Windows 98SE wird der USB-Treiber automatisch installiert.

Macintosh

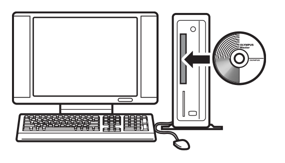
OS	Mac OS X 10.2 oder höher
CPU	Power PC G3 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 32.000 Farben oder mehr

Hinweis

- Die Bedienung auf einen Macintosh kann nur gewährleistet werden, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, der über einen integrierten USB-Port verfügt.
- QuickTime 6 oder höher und Safari 1.0 oder höher muss installiert sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Medien entfernt haben (Drag & Drop in das Papierkorb-Symbol), bevor Sie die folgenden Bedienschritte ausführen. Bei Nichtbeachtung kann es unter Umständen zu einem instabilen Computerbetrieb kommen und Sie müssen den Computer neu starten.
  - Trennen Sie das Kabel, das die Kamera mit dem Computer verbindet
  - Schalten Sie die Kamera aus
  - Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel der Kamera

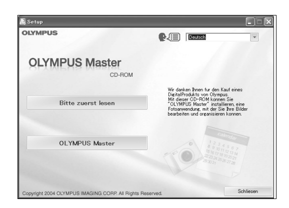
Windows

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.



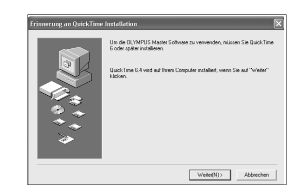
- Das Setup-Menü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Wenn das Menü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol “Arbeitsplatz” und klicken Sie auf das Symbol für die CD-ROM.

2 Klicken Sie auf “OLYMPUS Master”.



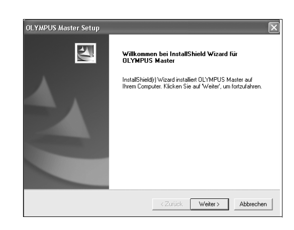
- Das QuickTime-Installationsmenü wird angezeigt.
- QuickTime wird für die Verwendung der OLYMPUS Master-Software benötigt. Das QuickTime-Menü wird nicht eingeblendet, wenn QuickTime 6 oder höher bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt 4.

3 Klicken Sie auf “Weiter” und folgen Sie den Bedienschritten auf dem Bildschirm.

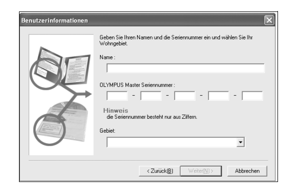


- Wenn die Lizenzvereinbarung zu QuickTime eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf “Akzeptieren”, um mit der Installation fortzufahren.
- Das Installationsmenü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

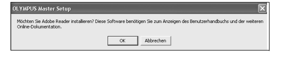


- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf “Akzeptieren”, um mit der Installation fortzufahren.



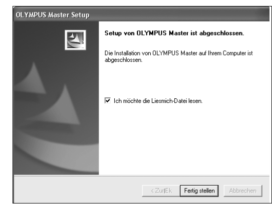
- Wenn das Dialogfenster “Benutzerdaten” angezeigt wird, geben Sie “Name” und die “OLYMPUS Master-Seriennummer” ein; wählen Sie Ihre Region und klicken Sie auf “Weiter”. Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf dem CD-ROM-Paket.
- Wenn die DirectX-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf “Ja”.
- In einer weiteren Anzeige werden Sie gefragt, ob Sie den Adobe Reader installieren möchten oder nicht. Sie benötigen den Adobe Reader, um das Benutzerhandbuch zur OLYMPUS Master-Software lesen zu können. Wenn die Anzeige nicht eingeblendet wird, ist der Adobe Reader bereits auf Ihrem Computer installiert.

5 Um den Adobe Reader zu installieren, klicken Sie auf “OK”.



- Um die Installation abzubrechen, klicken Sie auf “Abbrechen”. Gehen Sie Schritt 7.
- Das Adobe Reader-Installationsmenü wird angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt. Klicken Sie auf “Fertig stellen”.

7 Wählen Sie die Option für einen sofortigen Neustart, nachdem die Meldung mit der Frage, ob Sie den Computer neu starten möchten, angezeigt wurde. Klicken Sie anschließend auf “OK”.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

Macintosh

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.



- Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
- Wenn das CD-ROM-Fenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.

2 Doppelklicken Sie auf den Ordner für die gewünschte Sprache.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol “Installer”.



- Der Installer für die OLYMPUS Master-Software startet.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf “Fortfahren” und dann auf “Akzeptieren”, um mit der Installation fortzufahren.
- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf “Fertig stellen”.

- Der erste Bildschirm wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf “Neustart”.

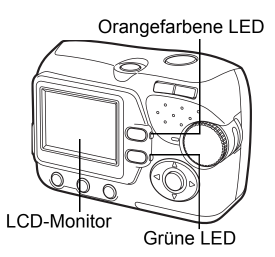
- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

Anschließen der Kamera an einen Computer

Verwenden Sie das der Kamera beiliegende USB-Kabel, um die Kamera an Ihren Computer anzuschließen.

1 **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Die grüne und die orangefarbe LED an der Kamera sind aus.
- Das Objektiv wird eingezogen.

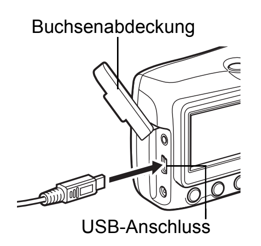


2 **Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Port am Computer.**

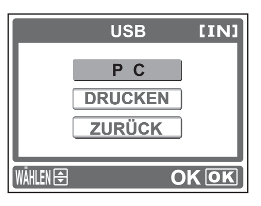
- Weitere Informationen zur Position des USB-Ports an Ihrem Computer finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.

3 **Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss der Kamera.**

- Die Kamera schaltet sich ein und die grüne LED an der Kamera leuchtet.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.



4 **Wählen Sie [PC] und drücken Sie ⓞ.**



5 **Die Kamera wird vom Computer erkannt.**

- Windows
  Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal an Ihren Computer anschließen, versucht der Computer, die Kamera zu erkennen. Klicken Sie auf “OK”, um die Meldung zu schließen. Die Kamera wird als “Wechselmedium” erkannt.

- Macintosh
  Das iPhoto-Programm ist die Standardanwendung für das Verwalten von digitalen Bildern. Wenn Sie Ihre Digitalkamera zum ersten Mal anschließen, startet die iPhoto-Anwendung automatisch. Schließen Sie deshalb diese Anwendung und starten Sie die OLYMPUS Master-Software.

Hinweis

- Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Kamerafunktionen deaktiviert.

Starten der OLYMPUS Master-Software

Windows

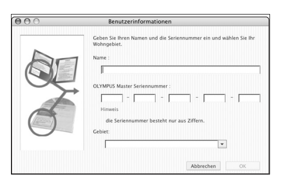
1 Doppelklicken Sie auf das Symbol "OLYMPUS Master" auf dem Desktop.

- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster "Registrierung" noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Folgen sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.

Macintosh

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol "OLYMPUS Master" im Ordner "OLYMPUS Master".

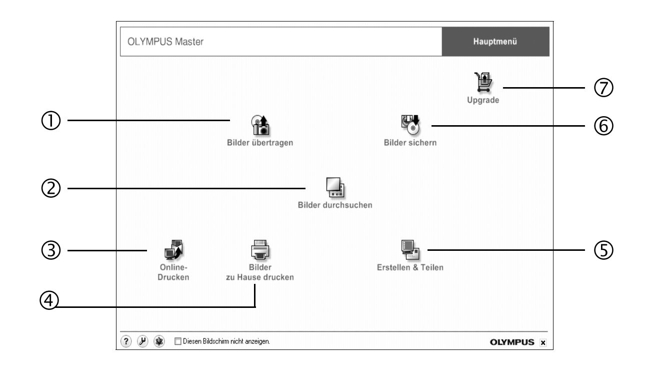
- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster "Benutzerdaten" noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Geben Sie "Name" und die "OLYMPUS Master-Seriennummer" ein und wählen Sie Ihre Region.



- Nach dem Dialogfenster "Benutzerdaten" wird das Dialogfenster "Registrierung" angezeigt. Folgen sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.

7
Anschließen der Kamera an einen Computer

● OLYMPUS Master-Hauptmenü



① **Schaltfläche “Bilder übertragen”**
Lädt Bilder von der Kamera oder anderen Medien herunter.

② **Schaltfläche “Bilder durchsuchen”**
Zeigt das Menü zum Durchsuchen an.

③ **Schaltfläche “Online-Drucken”**
Zeigt das “Online-Drucken”-Fenster an.

④ **Schaltfläche “Bilder drucken”**
Zeigt das Druckmenü an.

⑤ **Schaltfläche “Erstellen & Teilen”**
Zeigt das Hauptmenü an.

⑥ **Schaltfläche “Bilder sichern”**
Erstellt Sicherungskopien der Bilder.

⑦ **Schaltfläche “Upgrade”**
Zeigt ein Fenster für das optionale Upgrade zu OLYMPUS Master Plus an.

● Zum Beenden der OLYMPUS Master-Software.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Beenden” ✖ im Hauptmenü.

- Die OLYMPUS Master-Software wird geschlossen.

Wiedergeben von Kamerabildern auf einem Computer

Herunterladen und Speichern von Bildern

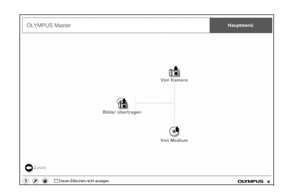
Sie können Kamerabilder auf Ihrem Computer speichern.

1 **Klicken Sie auf “Bilder übertragen” im OLYMPUS Master-Hauptmenü.**

- Das Menü zur Auswahl der Quelle wird angezeigt.

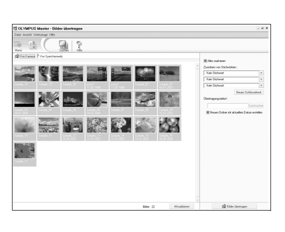
2 **Klicken Sie auf “Von Kamera”.**

- Das Fenster zur Auswahl der Bilder wird angezeigt. Alle Bilder der Kamera werden angezeigt.



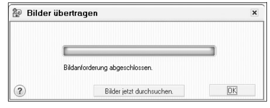
3 **Wählen Sie die Bilddateien und klicken Sie auf “Bilder übertragen”.**

- Ein Fenster mit der Meldung, dass der Download jetzt abgeschlossen ist, wird angezeigt.



4 **Klicken Sie auf “Bilder jetzt durchsuchen.”.**

- Die heruntergeladenen Bilder werden im Vorschaufenster angezeigt.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf “Menü” im Menü “Durchsuchen”.



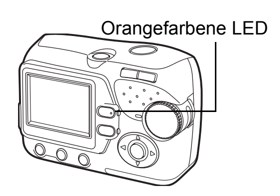
Hinweis

- Beim Herunterladen der Bilder blinkt die orangefarbene LED. Führen Sie die folgenden Aktionen nicht aus, solange die Schreibanzeige blinkt, da dies zu einer Beschädigung der Datei führen kann.
  - Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels der Kamera.
  - Anschließen oder Abtrennen des Netzteils.

●Trennen der Kamera

Nach dem Herunterladen der Bilder auf Ihren Computer können Sie die Kamera vom Computer trennen.

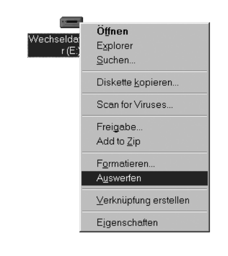
1 **Stellen Sie sicher, dass die orangefarbene Kontrolllampe der Kamera das Blinken eingestellt hat.**



2 **Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen zum Abtrennen des USB-Kabels.**

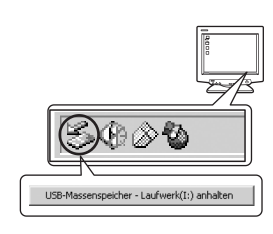
Windows 98SE

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol “Arbeitsplatz” und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf “Wechselmedium”, um das Menü anzuzeigen.
2 Klicken Sie im Menü auf “Auswerfen”.



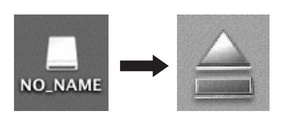
Windows Me/2000/XP

1 Klicken Sie auf das Symbol “Hardware entfernen oder auswerfen” in der Task-Leiste.
2 Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.
3 Wenn eine Meldung bestätigt, dass die Hardware sicher ausgeworfen werden kann, klicken Sie auf “OK”.

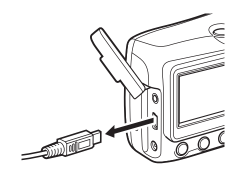


Macintosh

1 Das Papierkorb-Symbol wird zum Auswerfen-Symbol, wenn das Symbol “Unbenannt” oder “NO_NAME” auf dem Desktop gezogen wird. Ziehen Sie es und legen Sie es auf dem Auswerfen-Symbol ab.



3 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



Hinweis

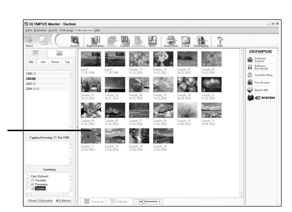
- Windows Me/2000/XP: Wenn Sie auf “Hardware entfernen oder auswerfen” klicken, wird ggf. eine Warnmeldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Bilddaten nicht noch von der Kamera heruntergeladen werden und dass alle Anwendungen geschlossen sind. Klicken Sie erneut auf das Symbol “Hardware entfernen oder auswerfen” und trennen Sie das Kabel vom Computer.

Ansehen von Einzelbildern und Movies

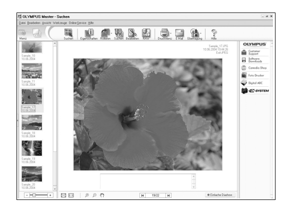
1 Klicken Sie auf “Bilder durchsuchen” im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Menü “Durchsuchen” wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf das Miniaturbild des Einzelbildes, das Sie anssehen möchten.



- Die Kamera wechselt in den Modus zum Ansehen des Bildes und das Bild wird vergrößert.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf “Menü” im Menü “Durchsuchen”.



●Um einen Movie anzusehen

1 **Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild für den Movie, den Sie im Menü “Durchsuchen” ansehen möchten.**

- Die Kamera wechselt in den Modus zum Ansehen des Bildes und das erste Bild des Movies wird angezeigt.

2 **Um den Movie wiederzugeben, klicken Sie auf die Wiedergabetaste ▷ am unteren Bildschirmrand.**

Die Namen und Funktionen der Bedienungselemente sind unten abgebildet.



	Funktion	Beschreibung
1	Schieber „Abspielposition“	Bewegen Sie den Schieber, um ein Bild auszuwählen.
2	Zeitanzeige	Zeigt die Zeit, die während der Wiedergabe abgelaufen ist, an.
3	Wiedergabe (Pause)-Taste	Spielt den Movie ab. Wird als Pause-Taste während der Wiedergabe verwendet.
4	Zurück-Taste	Wiedergabe des vorherigen Bildes.
5	Vorwärts-Taste	Wiedergabe des nächsten Bildes.
6	Stopp-Taste	Stoppt die Wiedergabe und kehrt wieder zum ersten Bild zurück.
7	Wiederholen-Taste	Spielt den Movie in einer Endlosschleife ab.
8	Lautstärke-Taste	Zeigt den Schieberegler für die Lautstärke an.

Bilder ausdrucken

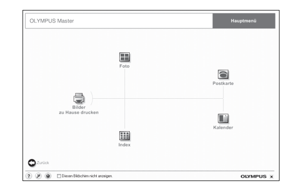
Sie können die Bilder aus den Foto-, Index-, Postkarte- und Kalender-Menüs ausdrucken. In der unten stehenden Anleitung wird das Foto-Menü verwendet.

1 **Klicken Sie auf “Bilder drucken” 🖨 im OLYMPUS Master-Hauptmenü.**

- Das Druckmenü wird angezeigt.

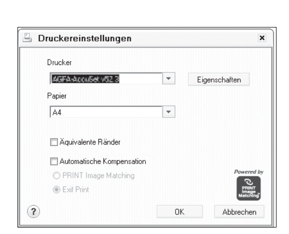
2 Klicken Sie auf “Foto” .

- Das Fenster “Fotodruck” wird angezeigt.



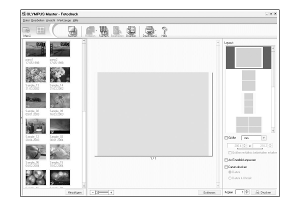
3 Klicken Sie auf “Einstellungen” im Fenster “Fotodruck”.

- Das Menü für die Druckeinstellungen wird angezeigt. Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für Ihren Drucker vor.



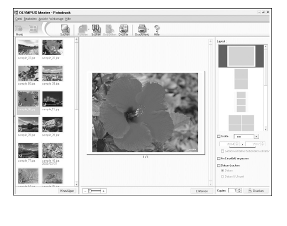
4 Wählen Sie ein Layout und eine Größe.

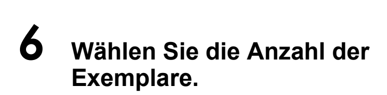
- Um das Datum und die Zeit mit Ihrem Bild auszudrucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen “Datum drucken” und wählen Sie zwischen “Datum” und “Datum & Zeit”.



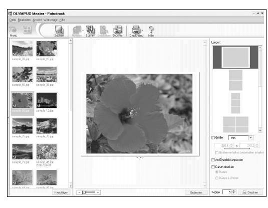
5 Wählen Sie das Miniaturbild, das Sie drucken möchten, und klicken Sie auf “Hinzufügen”.

- Eine Vorschau des gewählten Bildes wird auf dem Layout angezeigt.





6 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare.



7 Klicken Sie auf "Drucken".

- Der Druckvorgang beginnt.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf "Menü" im Menü "Fotodruck".

Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software

Diese Kamera ist mit der USB-Massenspeicherung kompatibel. Sie können die Kamera mit dem beiliegenden USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Bilder ohne die OLYMPUS Master-Software herunterladen und speichern. Die nachfolgende Umgebung wird zum Anschließen der Kamera an Ihren Computer mit einem USB-Kabel benötigt.

Windows: Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP

Macintosh: Mac OS 9.0 bis 9.2/X

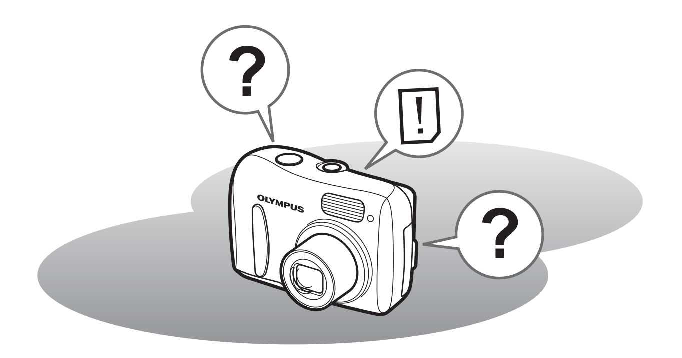
Hinweis

- Wenn Ihr Computer unter Windows 98SE betrieben wird, müssen Sie den USB-Treiber installieren. Bevor Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, doppelklicken Sie auf die Dateien der folgenden Ordner, die Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden.
  (Laufwerkname):\USB\INSTALL.EXE
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Port ausgestattet ist.
  - Windows 95/98/NT 4.0
  - Windows 98SE Upgrades von Windows 95/98
  - Mac OS 8.6 oder früher
  - Computer, bei denen der USB-Port durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
  - Computer ohne ein ab Werk installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer.

8

Anhang

Dieses Kapitel enthält nützliche Informationen von OLYMPUS.
Hier erfahren Sie, was Sie tun müssen, wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder wenn Sie die Bedeutung der Begriffe in diesem Handbuch nicht verstehen. Dieser Abschnitt enthält eine einfache Fehlersuche, Informationen zur Kamerapflege und ein vollständiges Glossar, in dem die Fachbegriffe in diesem Handbuch erklärt werden.



Fehlersuche

Fehlermeldungen

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
KEINE KARTE	Die Karte ist nicht eingelegt oder nicht vollständig eingelegt.	Legen Sie eine Karte ein oder verwenden Sie eine andere Karte. Lässt sich das Problem dadurch noch immer nicht beheben, müssen Sie die Karte formatieren. Lässt sich die Karte nicht formatieren, können Sie diese nicht benutzen. Ist keine Karte eingelegt, können Sie Ihre Bilder auf dem internen Speicher ablegen.
KARTENFEHLER	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Diese Karte kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine neue Karte ein.
SCHREIBSCHUTZ	Schreibgeschützte Karte.	Die Karte wurde von einem Personal Computer aus mit einem Löschschutz versehen. Machen Sie diese Einstellung mit einem Personal Computer wieder rückgängig.
SPEICHER VOLL	Im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine weiteren Daten gespeichert werden.	Legen Sie eine Karte ein und kopieren Sie die Bilder auf die Karte oder löschen Sie unbenötigte Bilder. Laden Sie die Aufnahmen vor dem Löschen auf einen Personal Computer herunter.
KARTE VOLL	Der Speicher der Karte ist erschöpft. Druckvorauswahl oder Kopieren des internen Speichers können nicht mehr durchgeführt werden.	Die Karte auswechseln oder nicht benötigte Bilder löschen. Laden Sie die Aufnahmen vor dem Löschen auf einen Personal Computer herunter.
KEINE BILDER	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	Weder im internen Speicher noch auf der Karte sind Bilder gespeichert. Stellen Sie eine oder mehrere Aufnahmen her.
BILDFEHLER	Das aktive Bild kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden, da ein Fehler vorliegt.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um sich das Bild auf einem Personal Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.
KARTENFACH OFFEN	Der Akku-/ Kartenfachdeckel ist offen.	Schließen Sie den Akku-/ Kartenfachdeckel.
KARTE FORMATIEREN [xD] AUSSCHALTEN KARTE FORMATIEREN WÄHLEN OK	Die Karte ist nicht formatiert.	Die Karte formatieren. Alle Daten auf der Karte werden gelöscht.

Fehlersuche

● Vorbereitungsmaßnahmen

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
Die Kamera schaltet sich nicht ein oder die Bedienungselemente arbeiten nicht.		
Die Kamera ist ausgeschaltet.	Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.	S. 8
Der Akku ist nicht korrekt eingelegt.	Den Akku korrekt einlegen.	–
Die Akkuleistung ist erschöpft.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder laden Sie die Akkus auf.	–
Es ist zu kalt für den Akku, so dass er zeitweise nicht funktioniert.	Stecken Sie den Akku für eine Weile z. B. in Ihre Hosentasche, damit er sich erwärmen kann.	–
Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus.	Reaktivieren Sie die Kamera durch Drücken auf den Auslöser, (📷) oder (▶).	S. 55
Im Inneren der Kamera hat sich Kondensflüssigkeit* angesammelt.	Vor dem erneuten Gebrauch warten, bis die Kamera getrocknet ist.	–
Die Kamera ist an einen Computer angeschlossen.	Die an einen Computer angeschlossene Kamera kann nicht bedient werden.	–

● Aufnahme

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme.		
Die Akkuleistung ist erschöpft.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder laden Sie die Akkus auf.	–
Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.	Drücken Sie (📷) oder den Auslöser, um in den Aufnahmemodus umzuschalten.	S. 9
Die Kamera ist ausgeschaltet.	Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.	S. 8
Der Ladevorgang des Blitzes ist noch nicht abgeschlossen.	Nehmen Sie den Finger vom Auslöser und warten Sie, bis die ⚡ Anzeige (Blitzladebetrieb) nicht mehr blinkt, bevor Sie die Aufnahme erstellen.	S. 33
Der interne Speicher oder die Karte ist voll.	Löschen Sie unbenötigte Bilder oder legen Sie eine neue Karte ein. Laden Sie die Aufnahmen vor dem Löschen auf einen Computer herunter.	S. 47

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
Während der Aufnahme oder während des Abspeicherns der Bilder auf den internen Speicher oder auf die Karte hat sich der Akku verbraucht. (Der LCD-Monitor wird ausgeschaltet.)	Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder laden Sie die Akkus auf. (Warten Sie bis sich die orangefarbene LED abschaltet, falls sie noch blinkt.)	–
Es liegt ein Kartenfehler vor.	Siehe “Fehlermeldungen”.	S. 89
Das LCD-Monitorbild ist schwer erkennbar.		
Der LCD-Monitor ist direktem Sonnenlicht ausgesetzt.	Schirmen Sie den LCD-Monitor mit der Hand vor dem einfallenden Sonnenlicht ab.	–
Vertikale Linien erscheinen während der Aufnahme auf dem LCD-Monitor.	Wenn Sie die Kamera in grelles Sonnenlicht halten, kann dies zu senkrechten Streifen auf dem LCD-Monitor führen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.	–
Das Datum oder die zum Bild eingeblendete Zeit ist falsch.		
Das Datum oder die Zeit ist nicht eingestellt.	Stellen Sie das Datum und die Zeit ein. Die Uhr ist nicht ab Werk eingestellt.	S. 52
In der Kamera ist kein Akku eingelegt.	Wenn die Batterien für 1 Tag aus der Kamera entnommen wurden, werden die Einstellungen für Datum und Zeit gelöscht.	S. 52
Unscharfes Bild.		
Das Motiv war zu nah an der Kamera.	Vergrößern Sie den Abstand zum gewünschten Motiv. Verwenden Sie den Super-Nahaufnahmemodus, um ein Motiv mit einem Abstand von unter 20 cm unter Verwendung der maximalen Zoom-Position WIDE aufzunehm.	–
Die Autofokusfunktion kann das Motiv nicht scharf stellen.	Verwenden Sie den Schärfespeicher für das Motiv und machen Sie dann das Foto.	S. 18
Auf dem Objektiv hat sich Kondenswasser* angesammelt.	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie vor dem erneuten Gebrauch, bis die Kamera getrocknet ist.	–
Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.		
Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus.	Drücken Sie den Auslöser oder .	S. 55

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
Der Blitz löst nicht aus.		
Der Blitz ist auf [$] eingestellt.	Wählen Sie einen anderen Blitzmodus als [$].	S. 32
Das Motiv ist bereits ausreichend beleuchtet.	Wenn Sie den Blitz dennoch zum Aufnehmen eines bereits hell beleuchteten Motivs benutzen möchten, wählen Sie [#].	S. 32
Die Kamera ist auf Movie oder Super-Nahaufnahme gestellt.	Im Movie- oder Super-Nahaufnahmen Modus nicht verfügbar.	S. 34
Der Panoramamodus ist eingestellt.	Der Blitz ist im Panoramamodus nicht verfügbar.	S. 36
Die Akkuleistung lässt schnell nach.		
Sie verwenden die Kamera in einer kalten Umgebung.	Bei niedrigen Temperaturen verschlechtert sich die Akkuleistung. Halten Sie die Kamera warm, indem Sie sie z. B. in Ihrem Mantel aufbewahren.	–
Die verbleibende Akkuleistung wird nicht korrekt angezeigt.	Bei stark schwankendem Stromverbrauch kann die Kamera unvermittelt abschalten, ohne zuvor den Warnhinweis für geringe Akkuleistung anzuzeigen. Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder laden Sie die Akkus auf.	–
Die grüne und orangefarbene LED an der Kamera blinken gleichzeitig.		
Die Akkuleistung ist erschöpft.	Ersetzen Sie die Batterien durch neue oder laden Sie die Akkus auf.	–

* Kondensation: Wenn es draußen kalt ist, kühlt sich die in der Luft befindliche Feuchtigkeit rasch ab und verwandelt sich in Kondenswasserniederschlag.
Kondensation entsteht, wenn die Kamera plötzlich aus einer kalten Umgebungssituation in einen warmen Raum gelangt.

● Wiedergabe von aufgenommenen Bildern

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
Unscharfes Bild.		
Ein für AF ungeeignetes Motiv wurde aufgenommen.	Verwenden Sie den Schärfespeicher für das Motiv und machen Sie dann das Foto.	S. 18
Die Kamera wurde beim Auslösen bewegt.	Die Kamera ruhig halten und den Auslöser gleichmäßig nach unten drücken. Bei längeren Verschlusszeiten sind Kameraverwackelungen leichter sichtbar. Wenn Sie nachts oder in dunkler Umgebung eine Aufnahme mit [⚡] erstellen möchten, sollten Sie ein Stativ verwenden oder die Kamera stabil halten.	S. 18, 32
Das Objektiv war verunreinigt.	Reinigen Sie das Objektiv. Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Objektivreinigungspapier nachreinigen. Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.	S. 96
Überbelichtung.		
Der Blitz befindet sich im Aufhellblitz-Modus.	Wählen Sie einen anderen Blitzmodus als [⚡].	S. 32
Der Mittelpunkt des Motives ist zu dunkel.	Wenn der Mittelpunkt des Objekts zu dunkel ist, wird der gesamte Bereich zu hell. Regulieren Sie die Belichtungskorrektur in Richtung Minus (–).	S. 38
Unterbelichtung.		
Der Blitz wurde von einem Finger verdeckt.	Halten Sie die Kamera richtig und verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern.	S. 18
Das Motiv lag außerhalb der Blitzreichweite.	Erstellen Sie die Aufnahme innerhalb des Wirkungsbereich des Blitzes.	S. 32
Das Motiv war zu klein und starkem Gegenlicht ausgesetzt.	Stellen Sie den Blitz auf [⚡] ein.	S. 32
Der Blitz wurde auf [⚡] eingestellt.	Wählen Sie einen anderen Blitzmodus als [⚡].	S. 32
Der Mittelpunkt des Motives ist zu hell.	Wenn der Mittelpunkt des Motives zu hell ist, wird das gesamte Bild dunkler. Regulieren Sie die Belichtungskorrektur in Richtung Plus (+).	S. 38

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
Besonders helle Motive (wie z. B. Schneelandschaften) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen.	Regulieren Sie die Belichtungskorrektur in Richtung Plus (+).	S. 38
Unnatürlich wirkende Farben.		
Das Bild enthält keine weißen Bereiche.	Nach Möglichkeit einen weißen Gegenstand in den Bildbereich der Aufnahme mit einbeziehen oder mit [⚡] fotografieren.	S. 32
Ein Teil des Bildes ist zu dunkel.		
Das Objektiv war teilweise durch einen Finger oder den Trageriemen abgedeckt.	Halten Sie die Kamera richtig und verdecken Sie das Objektiv nicht mit Ihren Fingern oder dem Trageriemen.	S. 18
Auf dem LCD-Monitor werden keine Bilder wiedergegeben.		
Die Kamera ist ausgeschaltet.	Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.	S. 8
Die Kamera befindet sich im Aufnahmemodus.	Drücken Sie (▶), um zum Wiedergabemodus zu wechseln.	S. 9
Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	[KEINE BILDER] wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Stellen Sie eine oder mehrere Aufnahmen her.	–
Es liegt ein Kartenfehler vor.	Siehe “Fehlermeldungen”.	S. 89
Die Kamera ist an einem Fernseher angeschlossen.	Der Monitor funktioniert nicht, wenn das Videokabel an die Kamera angeschlossen ist.	S. 44
Die Funktion Einzelbild/Alle Bilder löschen kann nicht ausgeführt werden.		
Die Bilder sind schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz für die Bilder auf.	S. 46
Es wird kein Bild am Fernseher angezeigt, wenn er mit der Kamera verbunden ist		
Es handelt sich um das falsche Video-Ausgangssignal.	Stellen Sie das Video-Ausgangssignal auf den entsprechenden Länderbereich ein.	S. 45
Die Einstellung des TV-Videosignals ist falsch.	Schalten Sie den Fernseher in den Video-Eingangsmodus.	S. 45

● Wenn die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme	Siehe Seite
Der Drucker kann keine Verbindung herstellen.		
Auf dem LCD-Monitor wurde [PC] ausgewählt, nachdem die Kamera mit einem USB-Kabel an den Drucker angeschlossen wurde.	Entfernen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie mit Schritt 1 im Kapitel “Anschließen der Kamera an einen Drucker”.	S. 58
Der Drucker unterstützt kein PictBridge.	Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Hersteller.	–
Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt.		
Der Computer hat die Kamera nicht erkannt.	Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und schließen Sie es erneut an.	S. 58
Der USB-Treiber ist nicht installiert.	Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software.	S. 75

Kamerapflege

Reinigen der Kamera

Reinigung des Außengehäuses:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie einen Lappen in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie ihn danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera zuvor am Strand benutzt haben, verwenden Sie ein Tuch, das Sie zuvor in klares Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben.

LCD-Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Objektivreinigungspapier nachreinigen.

Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für längere Zeit lagern, entfernen Sie den Akku, das Netzteil und die Karte und verwahren Sie alles an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist.
- Wechseln Sie regelmäßig den Akku und testen Sie die Kamerafunktionen.

Hinweis

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte verwendet werden, da dies zu Korrosion führen kann.

Batterien

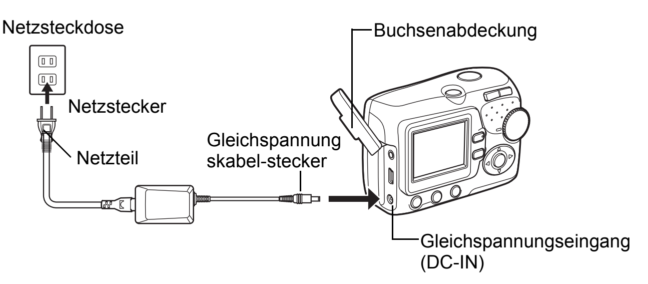
- Außer den mit der Kamera mitgelieferten Batterien können auch die folgenden Batterietypen benutzt werden. Wählen Sie die Stromquelle, welche der jeweiligen Aufnahmesituation entspricht.

  AA (R6) Alkali-Batterien
  Wenn Sie rasch Batterien benötigen, können Sie die überall erhältlichen AA (R6) Alkali-Batterien benutzen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Anzahl der Aufnahmen je nach Batteriehersteller, den Aufnahmebedingungen usw. stark variieren können.
  Diese Kamera benutzt zwei AA (R6) Alkali-Batterien.

  NiMH-Akkus (aufladbar)
  NiMH-Akkus von Olympus sind aufladbar und wirtschaftlich. Wenn die Akkus jedoch häufig nachgeladen werden, obschon sie nur halb leer sind, wird die Batterienutzungsdauer bei jeder Ladung reduziert. Beim Kauf der Kamera sind die Akkus nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie diese vor dem Gebrauch mit dem von Olympus empfohlenen Ladegerät.
  Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Batterie-Ladegeräts.
  Diese Kamera benutzt zwei NiMH-Batterien.
  Lithium-Akkus (CR-V3) und Mangan-(Zink/Kohle)-Batterien können nicht benutzt werden.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- Batteriestrom wird bei den nachfolgenden Bedingungen kontinuierlich verbraucht und verursacht ein schnelles Entladen der Akkus.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
  - Der Monitor verbleibt für längere Zeit aktiviert.
  - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Die Lebensdauer der Akkus schwankt je nach Akkutyp, Hersteller, Aufnahmebedingungen usw. erheblich. Daher kann es vorkommen, dass sich die Kamera unvermittelt ausschaltet, ohne zuvor einen Warnhinweis für geringe Akkuleistung anzuzeigen, oder den Warnhinweis für geringe Akkuleistung früher als sonst anzeigt.

Netzteil (optional)

Die Verwendung eines Netzteils empfiehlt sich bei Zeit beanspruchenden Funktionen, z. B. beim Herunterladen von Bilddaten auf einen Computer. Mit dem optionalen Olympus-Netzteil, das sich an eine herkömmliche Netzsteckdose anschließen lässt, können Sie Ihre Digitalkamera im Netzbetrieb mit Strom versorgen.



TIPPS

- Wenn Sie das Netzteil verwenden, erfolgt die Stromversorgung der Kamera auch bei eingelegtem Akku stets über das angeschlossene Netzteil. Mit dem Netzteil wird der in der Kamera befindliche Akku nicht aufgeladen.

Hinweis

- Während die Kamera eingeschaltet ist, das Netzteil nicht abtrennen/ anschließen. Die internen Einstellungen oder Funktionen der Kamera könnten dadurch beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie hierzu auf jeden Fall die Bedienungsanleitung für das Netzteil.

Sicherheitshinweise

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor die Batterie entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Batteriehandhabung

- Olympus NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) sind ausschließlich für den Gebrauch in Olympus Digitalkameras vorgesehen. Sie dürfen nicht in anderen Geräten verwendet werden.
- NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) vor dem ersten Gebrauch oder nach langer Lagerung stets erst aufladen.
- Batterien (in einigen Regionen mitgeliefert) stets zusammen in Gruppen (2 oder 4) aufladen.
- Alkalibatterien nur dann verwenden, wenn keine andere Batterieausführung verfügbar ist. In einigen Fällen haben Alkalibatterien eine kürzere Lebensdauer als NiMH-Akkus oder CRV3-Batterieblöcke. Alkalibatterien weisen Leistungsschwankungen und insbesondere bei der Einwirkung niedriger Temperaturen starke Leistungseinbußen auf. Der Gebrauch von NiMH-Akkus wird empfohlen.
- AA-Mangan (Zinkkohle)-Batterien dürfen nicht für diese Kamera verwendet werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzbatterien nach Möglichkeit stets warm gehalten werden. Batterie-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn die Batterien erneut normale Temperaturen erreichen.

- Empfohlene Umgebungstemperaturen für NiMH-Akkus
  Betrieb...................... 0°C bis 40°C
  Ladebetrieb .... 0°C bis 40°C
  Lagerung.................. -20°C bis 30°C
- Werden Batterien außerhalb dieser Temperaturbereiche benutzt, aufgeladen oder gelagert, kann sich die Batterielebenszeit verkürzen und es können Batterie-Leistungseinbußen auftreten. Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst die Batterien entnehmen.
- Vor dem Gebrauch von NiMH- oder NiCd-Batterien stets erst die zugehörige Gebrauchsanweisung lesen.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und den verwendeten Batterien.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

LCD-Monitor

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Die LCD, die für den Monitor verwenden wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

FCC-Bestätigung

- Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern
  Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten.
  Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.
  Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
  - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
  - Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
  - Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
  - Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Fachbegriffe

CCD (Charge-Coupled Device)

Bildwandler, der das durch das Objektiv einfallende Licht in elektrische Signale umsetzt. Bei dieser Kamera wird das Licht erfasst und in RGB-Signale umgewandelt, um ein elektronisches Bild zu erzeugen.

DCF (Design Rule for Camera File System)

Von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) eingeführte Datenspeicherungsnorm für digitale Fotografien.

DPOF (Digital Print Order Format)

Dient der Abspeicherung von Druckvorauswahldaten bei Digitalkameras. So kann ein Fotolabor oder ein Drucker mit DPOF-Unterstützung die Bilder entsprechend der Vorauswahl drucken.

Belichtung

Die Belichtung wird durch die bei der Aufnahme zur Verfügung stehende Lichtmenge bestimmt. Die verfügbare Lichtmenge wird durch die Blendenöffnung (in das Objektiv einfallendes Licht) und die Verschlusszeit (Dauer der Verschlussöffnung) gesteuert.

Bildgröße

Die Größe eines Bildes wird durch die Anzahl der Pixel aus dem das Bild besteht definiert. Beispielsweise füllt ein Bild, das mit einer Bildgröße von 640 × 480 aufgenommen wurde, auf einem Monitor, dessen Auflösung auch auf 640 × 480 eingestellt ist, den Monitor vollständig aus. Ist die Auflösung des Monitors jedoch 1.024 × 768, nimmt das Bild nur einen Teil der Monitoranzeige ein.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)

Format zur Datenkompression von Einzelbildern. Diese Kamera schreibt die Bilddaten im JPEG-Format auf die Karte. Werden JPEG-Bilddateien auf einen Computer übertragen, können diese bei Verwendung einer geeigneten Anwendungssoftware auf dem PC-Monitor retuschiert oder mit einem Internet Webbrowser angezeigt werden.

NTSC (National Television Systems Committee)/PAL (Phase Alternating Line)

Farbsignalnormen: NTSC ist die Farbsignalnorm z. B. in Japan, Nordamerika und Südkorea. PAL ist die Farbsignalnorm z. B. in fast allen Ländern Europas und der Volksrepublik China.

PictBridge

Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

Pixel

Als Pixel werden die nicht mehr teilbaren Bildpunkte bezeichnet, aus denen sich ein Digitalbild zusammensetzt. Um digitale Bilder großformatig mit hoher Detailschärfe auszudrucken, sind Millionen Pixel erforderlich.

Sleep-Modus

Dieser Modus hilft Akkustrom sparen. Die Kamera wechselt automatisch in den Sleep-Modus, wenn für eine bestimmte Zeitspanne kein Bedienungsschritt vorgenommen wird. Drücken Sie (📷), (▶) oder den Auslöser, um die Kamera wieder zu aktivieren.

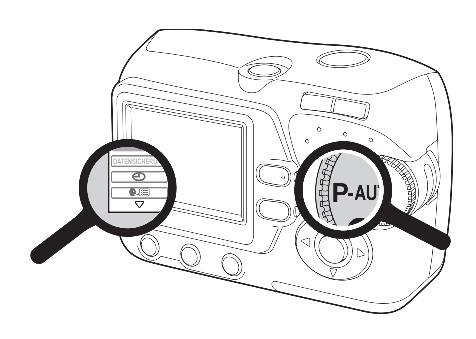
TFT (Thin-Film Transistor) Farbmonitor

Ein LCD-Monitor mit TFT-Thin-Film-Transistor.

9

Sonstiges

Dieses Kapitel beinhaltet alle in den Kapiteln 1 bis 7 beschriebenen Kamerafunktionen. Beziehen Sie sich bitte hier auf die Menüliste. Ebenso hilfreich ist ein Index, um die Seiten aufzufinden, wo sich die gesuchte Funktion bzw. der gesuchte Gegenstand befindet. Um die Anleitung effektiv nutzen zu können, sind die Bezugs-Seitennummern neben den Menülisten aufgeführt.



Menüliste

● [Kamera] Modus

Funktion	Einstellung	Siehe Seite
[Bildqualität]	SHQ, HQ, SQ1, SQ2 *3	S. 20
DATENSICHERUNG*1	JA, NEIN	S. 54
[Uhr]		S. 52
[Sprache]*4		S. 51
RUHE MODUS	30sec, 1min, 3min, 10min	S. 55
VIDEOSIGNAL	NTSC/PAL	S. 45
[Speicher]FORMATIEREN ([Karte]KARTE FORMATIEREN)	JA, NEIN	S. 49
PIXEL KORREKTUR	STARTEN, SCHLIESSEN	S. 55
PANORAMA*2		S. 36

*1 Nur verfügbar, wenn eine Karte eingelegt ist.
*2 Nur verfügbar, wenn eine Olympus-Karte eingesteckt ist.
*3 Im Modus [Movie] kann nur HQ/SQ ausgewählt werden.
*4 Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben.

● [Wiedergabe] Modus

Funktion	Einstellung	Siehe Seite
[Diashow]*1	[→], [Wiederholen], ZURÜCK	S. 41
DATENSICHERUNG*2	JA, NEIN	S. 54
[Druckvorauswahl]*1, *2	[Einzel], [ALL], ZURÜCKSETZEN, ZURÜCK	S. 67
[Schutz]	AUS, EIN, ZURÜCK	S. 46
[Drehen]*1	[rechts], [normal], [links], ZURÜCK	S. 42
SPEICHER FORM. (KARTE EINR.)	[Löschen]ALLES LÖSCHEN, [Speicher]FORMATIEREN ([Karte]KARTE FORMATIEREN), ZURÜCK	S. 48
[Uhr]		S. 52
[Sprache]*3		S. 51
RUHE MODUS	30sec, 1min, 3min, 10min	S. 55
VIDEOSIGNAL	NTSC/PAL	S. 45
[Index]	4, 9	S. 41

*1 Nicht verfügbar bei Movies.
*2 Nur verfügbar, wenn eine Karte eingelegt ist.
*3 Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben.

Liste der Grundeinstellungen ab Werk

Beim Verlassen des Werks verfügt die Kamera über die nachfolgend genannten Grundeinstellungen.

● (Kamera) Modus

(Belichtungskorrektur)	0,0
BLITZMODUS	AUTO-BLITZ ((Video) ist [(Blitz aus)])
(Selbstauslöser)	AUS
(Makro)	AUS
(Bildqualität)	HQ

● (Wiedergabe) Modus

(Indexanzeige)	9

● Allgemeine Einstellungen

(Datum/Zeit)	J-M-T 2005.01.01.00:00
(Sprache)	ENGLISCH
RUHE MODUS	30sec
VIDEOSIGNAL*	NTSC oder PAL

* Die Einstellungen unterscheiden sich, je nach Region, wo die Kamera verkauft wird.

Die verschiedenen Aufnahmearten und ihre zugehörigen Funktionen

Aufnahmemodus / Funktion	P-AUTO					
, S	✓	✓	✓	✓	—	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	—
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zoom	✓	✓	✓	✓	W (Weit-winkel) fest	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
PANORAMA	✓	✓	✓	✓	—	—
FORMATIEREN (KARTE FORMATIEREN)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
RUECKST.	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DATENSICHERUNG	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓
RUHE MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓
VIDEOSIGNAL	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓

✓: Verfügbar —: Nicht verfügbar

Index



http://www.olympus.com/

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Two Corporate Center Drive, P.O. Box 9058, Melville, NY 11747-9058, U.S.A. Tel. 631-844-5000

Technische Unterstützung (USA)
24 h Automatische Online-Hilfe: http://www.olympusamerica.com/support
Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08:00 und 22:00 Uhr erreichbar.
(montags - freitags) ET
E-Mail: distec@olympus.com
Olympus Software-Updates finden Sie unter: http://www.olympus.com/digital

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift:Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Bredowstrasse 20, 22113 Hamburg, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:
Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unser GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**
für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienst/Netzanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummern nicht erreichen können,
wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83** oder **+49 40 - 237 73 899**
Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils montags – freitags zwischen 9:00 und 18:00 Uhr MET (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

VH282901